

AMTSBLATT

Marktgemeinde St. Andrä-Wördern



AMTLICHE MITTEILUNG Nr. 3 | Juli 2019 • Tel. 02242/31300-0 • E-Mail: post@staw.at

www.staw.at

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • Post AG

Schönen Sommer

wünscht Bürgermeister
Maximilian Titz

Foto © Anna Gruber

Aus dem Gemeinderat 5

1. Nachtragsvoranschlag 2019, Festlegung der Ausbauvariante des neuen Bauhofes und Verordnung zur Erlassung einer teilweisen Bausperre in St. Andrä und Wördern.

Barrierefreier Bahnhof 19

Der Bahnhof St. Andrä-Wördern wird 2020 umgebaut und barrierefrei. Außerdem werden Engstellen bei Bahnunterführungen beseitigt.

Im Gespräch 29

Inge Simetzberger, eine gebürtige St. Andrä-Wördernerin, erzählt von Höhen und Tiefen, die das Leben mit sich bringt und wie man gestärkt daraus hervor geht.

Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30

Tel. 02242 / 31300-0; Fax 02242 / 31300-15

Homepage: www.staw.at

E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 Uhr und
zusätzlich Donnerstag 13–19 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, um Terminverein-
barung unter 02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner & Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Bahnhof – Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)

Öffnungszeiten Post Partner:

Montag / Freitag 8–10 Uhr, Mittwoch 16–19 Uhr

Dienstag / Donnerstag 13–15 Uhr



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6

Tel./Fax 02242 / 5225

Öffnungszeiten:

2. Donnerstag im Monat 18–19 Uhr



Post Partner & Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32

Tel./Fax 02242 / 6223

Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag, Donnerstag 16–19 Uhr

Mittwoch 8–11 Uhr und Freitag 11–14 Uhr

Ortsvorstehung: Mittwoch 18–19 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Straße 25

Tel./Fax 02242 / 6530

Öffnungszeiten: Donnerstag 17–19 Uhr

Bücherei Eulennest

Öffnungszeiten: Di. + Sa. 10–12 Uhr Do. 16–19 Uhr



GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Inhalt

Aus dem Gemeinderat.....	4
Baustellen.....	6
Aus den Ausschüssen.....	8
Begegnungszone Badesiedlung.....	12
Ergebnisse Europa-Wahl	12
AK Klimabündnis.....	14
KEM.....	15
AK Rad.....	16
Barrierefreier Bahnhof	19
Veranstaltungskalender	21
Fragebogen zur Bürgernähe	27
Im Gespräch	29
Bücherei Eulennest.....	30
Aus den Schulen	31
Jugendtreff	35
Info-Seite	38
Gratulationen	42
10. Maria-Brandl- Beachvolleyball-Turnier	44

Nächstes Amtsblatt im Oktober 2019
Redaktionsschluss: 25. September 2019
Beiträge bitte an: post@staw.at

Impressum

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Maximilian Titz
Redaktion:
Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack,
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-
Wördern. Grafik: www.grafwerk.at.
Fotos: Gemeinde, fotolia.de, shutterstock.com.
Druck: Druckerei Berger, Horn

Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4

Amtsblatt Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
Amtliche Mitteilung

BLATTLINIE: Das Amtsblatt dient vorrangig der überpartei-
lichen Information der Gemeindebürgerinnen und Gemein-
debürger, von Interessierten und Institutionen. Wir berichten
über politische Entscheidungen, aktuelle Ereignisse, Ab-
sichten, Planungen und Vorhaben der Marktgemeinde, über
Veranstaltungen und andere relevante Informationen. Mit
dem Amtsblatt kommt die Marktgemeinde St. Andrä-Wör-
dern ihrer Informationspflicht gegenüber den Bürgern nach.
Eingesandte Beiträge und Inserate müssen der Blattlinie
entsprechen. Die Entscheidung über die Veröffentlichung
behält sich die Redaktion vor.

ERSCHEINUNGSWEISE: 5 Ausgaben pro Jahr. Die Erschei-
nungstermine sind dem jeweiligen Amtsblatt/Seite 2 zu
entnehmen.

AUFLAGE: 4500 Stück

VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte.

KOMMENTAR

Bürgermeister Maximilian Titz



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zwei Themen sorgten zuletzt für hitzige Debatten und überdeckten wichtige Verbesserungen in St. Andrä-Wördern. Es ist für mich als Bürgermeister selbstverständlich, das Ergebnis der Bürgerbefragung zum Wohnungsbau am Gelände des Fußballplatzes zu respektieren. Frühere Bebauungspläne sind daher vom Tisch. Wir stellen gründliche Überlegungen an, wie der Platz am besten zum Wohle aller Gemeindebewohnerinnen und -bewohner in Zukunft genützt werden kann. Ich bitte um Verständnis, dass wir keine Lösung übers Knie brechen wollen. Derzeit denken wir an eine Erholungszone im Zentrum von Wördern – mit Spiel-Begegnungszonen und vielen Freiflächen. Die Nutzung der bestehenden Gebäude zum Beispiel als Erweiterung des Jugendzentrums ist im Bereich des Möglichen.

Wir beschäftigen uns parallel dazu intensiv mit der Zukunft des Sports in St. Andrä-Wördern. Die Schulturnsäle sind ausgebucht. Nicht nur die Fußballer, sondern auch die Inline-Skater und andere Vereine benötigen Hilfe und mehr zeitgemäße Sportstätten. Der aktuelle Plan ist, unseren Sportlern ein neues Zentrum am westlichen Rand des Gewerbegebietes zur Verfügung zu stellen, das zudem finanzierbar und förderbar ist. Die jüngsten Gespräche mit den Vereinen verlaufen konstruktiv und wir hoffen, bald eine Einigung zu erzielen.

Zu den wichtigen Verbesserungen zählen der neue Bauhof, der in der Eduard-Klinger-Straße im

Gewerbegebiet errichtet wird, und der Breitbandausbau, der uns Datenübertragungsraten von bis zu 150 Mbit/s, schnelles Internet, digitales Kabelfernsehen mit mehr als 150 Sendern, HD TV und intelligente Anwendungssteuerung zu Hause bringen wird, oder der Baustopp für Reihensiedlungen in sensiblen Gebieten – wie schon berichtet.

Der alte Bauhof ist aus allen Nähten geplatzt und bietet keine idealen Arbeitsbedingungen mehr. Gemeinsam mit den Mitarbeitern erarbeitet der durch Ausschreibung ermittelte Architekt einen optimalen Neubau, der auch genügend Abstellräume für die teuren Arbeitsgeräte bringen soll. Wir werden weiter informieren.

Mit Infoveranstaltungen über die neuen Dienste und Kommunikationsmöglichkeiten wird die A1 Telekom den fortschreitenden Breitbandausbau in St. Andrä-Wördern begleiten. Das neue Netz soll ab August 2019 in Hintersdorf, Haselbach und Kirchbach sowie ab November im Zentralraum zur Verfügung stehen. Eine erste Beratung ist vom 29. Juli bis zum 3. August in Kirchbach geplant, Einladungen kommen per Postwurf von A1 direkt.

In Erwartung eines heißen Sommers wünsche ich Ihnen allen und Ihren Familien erholsame Tage, schöne Ferien und genügend Abkühlung – gehen Sie bitte achtsam mit unseren Wasservorräten um.

Bürgermeister Maximilian Titz



Aus dem GEMEINDERAT



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25. JUNI 2019

Die Gemeinderatssitzung am 25.6.2019 umfasste 13 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil und der Bürgermeister konnte wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Zu Beginn der Sitzung wurde von GR Thomas Zeimke ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, diesem Antrag wurde die Dringlichkeit zuerkannt und in weiterer Folge die Richtlinie über die Delegierung von Bestandsverträgen an den Gemeindevorstand aufgehoben. Es soll eine neue Richtlinie – zur Vermeidung von eventuellen Ungereimtheiten – ausgearbeitet werden.

Prüfbericht

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 13.6.2019 über eine nicht angekündigte Sitzung wurde von GR Christian Gsandtner zur Kenntnis gebracht.

1. Nachtragsvoranschlag 2019

Das Budget für das Jahr 2019 wurde mit € 23.411.700,- ausgeglichen erstellt. Von dieser Summe entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 17.062.500,- und auf den außerordentlichen Haushalt € 6.349.200,-. Für 2019 ist nur ein Nachtragsvoranschlag vorgesehen, da derzeit die Umstellungsarbeiten für die neue VRV 2015 erfolgen. Bereits im Herbst 2019 ist der neue Voranschlag für 2020, nach der neuen Form eines erweiterten kommunalen Rechnungswesens mit doppelten Grundzügen, zu erstellen.

GGR Alfred Kögl stellte den Antrag, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 in der vorliegenden Form beschlossen werden soll. Dieser Antrag wurde mit 26 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne und BL-Staw-Fraktion), drei Gegenstimmen (GR Gsandtner, GR Dipl.-Ing. Schabl, GR Zeimke) und einer Enthaltung (GR Christian Kraft) angenommen.

47. Änderung Örtl. Raumordnungsprogramm ROP (Einschränkung GEB)

Die Entwürfe der 47. Änderung waren vom 16.4. bis 28.5.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Mit dieser Änderung werden bestehende Erhaltenswerte Gebäude im Grünland (GEB) in ihrer Erweiterbarkeit eingeschränkt.

Bei einer bewilligten Bruttogeschoßfläche (BGF) von bis zu 136 m² ist eine Erweiterung auf höchstens 150 m² BGF zulässig, bei mehr als 136 m² bis zu 300 m² ist eine Erweiterung bis maximal 10 % der bewilligten BGF zulässig. Bei mehr als 300 m² ist eine einmalige Erweiterung bis maximal 5 % der bewilligten BGF zulässig, wenn diese Erweiterung ausschließlich zum Zweck der Verbesserung der Gebäudestruktur (z.B. WC, Bad, Windfang, Treppenhaus, etc.) dient und diese Einrichtungen im derzeitigen Bestand nicht untergebracht werden können bzw. nicht über 400 m² kommt.

Bei allen Erweiterungen von GEBs ist der familieneigene Wohnbedarf nachzuweisen.

Diese Änderung wurde mit 26 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne, GR Gsandtner, GR Zeimke), 2 Gegenstimmen (GR Kainz, GR Mag. Tscharnutter) und 2 Enthaltungen (GGR Kögl, GR Ing. Mag. Franer) beschlossen.

Erlassung einer Bausperre für Teile in St. Andrä und Wördern

In der Gemeinderatssitzung am 29.3.2019 wurde für die Katastralgemeinden Altenberg, Greifenstein, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach und in St. Andrä in der Friedhofsiedlung eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen, dass zur Folge hat, dass bei der Widmung „Bauland-Wohngebiet“ nur mehr zwei Wohneinheiten pro Grundstück errichtet werden dürfen.

Diese Änderung ist auch Mitte Juni 2019 in Rechtskraft erwachsen.

Bei diesem Beschluss wurde auch festgelegt, dass für St. Andrä und Wördern ebenfalls diese Widmung anzustreben wäre. Da es sich hier jedoch um den Zentralraum handelt, sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig.

Damit in diesem Bearbeitungszeitraum keine Bauansuchen eingereicht werden können, ist die Erlassung einer Bausperre erforderlich.

Die Bausperre verfolgt das Ziel, die Festlegungen in definierten Bereichen dahingehend zu überprüfen und zu überarbeiten und gleichzeitig sicherzustellen, dass bis dahin keine Neu-, Um- oder Zubauten erfolgen, die den Intentionen der geplanten Überarbeitung widersprechen.

Trotz Bausperre sind jedoch in den definierten Bereichen folgende Bauvorhaben möglich:

- Errichtung von maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück in Wohngebäuden.
- Errichtung von maximal drei Wohneinheiten pro Grundstück, wenn diese Wohneinheiten innerhalb der Gebäudehülle eines bestehenden Wohngebäudes errichtet werden.
- Errichtung von Gebäuden, die kein Wohngebäude darstellen, soweit diese in der Widmungsart Bauland-Wohngebiet zulässig sind.

Diese Bausperre wurde mit 27 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne, GR Gsandtner, GR Zeimke), 2 Gegenstimmen (GR Ing. Mag. Franer, GR Mag. Tscharnutter) und einer Enthaltung (GR Kainz) beschlossen.

Ein Antrag von GR Christian Kraft auf Erweiterung der Bausperre wurde dahingehend befürwortet, dass weitere Bereiche in der KG St. Andrä und KG Wördern untersucht werden sollen, ob eine Bausperre erlassen werden kann.

Bauhof im Wirtschaftspark

Am 29.3.2019 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein neuer Bauhof im Wirtschaftspark errichtet werden soll. Nach weiteren Planungen und Beratungen wurde nun eine Ausbauvariante dem Gemeinderat vorgelegt. Laut Grobkostenschätzung belaufen sich die Kosten auf € 2.088.000,- (netto).

Der Gemeinderat hat diesem Ausbauentwurf mit 29 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (GR Ing. Petz) zugestimmt.



Vorentwurf, Arch. Dipl. Ing. Werner Stolfä.

Generalmietvertrag - GEDESAG für die FLEXI-Wohnungen

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GEDESAG errichtet das Wohnprojekt „St. Andrä-Wördern – Tullner Straße 32“. Insgesamt werden 19 Wohneinheiten sowie eine Apotheke

errichtet, wobei drei Wohnungen als Wohnheim („Flexi-Wohnen“) geführt werden. Pro Wohnung stehen drei „Einzelzimmer“ und Gemeinschaftsräume (Wohnzimmer, Küche, Bad, WC) zur Verfügung.

Für diese „Flexi-Wohnungen“ wurden ein Ausstattungsfolder, Plandarstellungen und Generalmietvertrag vorgelegt.

Da die Koordination und Weitergabe eines „Zimmers“ mit Mitbenutzung einer Wohneinheit über die Gemeinde laufen wird, ist vorgesehen, dass die Marktgemeinde als Mieter der drei Flexiwohnungen auftritt und diese dann an „Förderungswürdige“ mit einem Mietvertrag weitergibt.

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern übernimmt die Flexiwohnungen voll möbliert und ausgestattet zu einer Gesamtmiete - von € 2.296,- pro Monat. (231,96 m² Wohnnutzfläche) = € 9,90 m²

In der Gesamtmiete sind auch die Betriebskosten, Heiz- und Warmwasser-, Strom- und Internetkosten inkludiert.

Die Vergabe der Flexiwohnungen würde durch die Marktgemeinde erfolgen und bei € 260,- pro Zimmer mit Mitnutzung der Gemeinschaftsräume pro Wohnung wäre eine Kostenneutralität gegeben. Zu welchen Monatsbetrag es tatsächlich weitervermietet wird, wird erst in späterer Folge geklärt.

Der Generalmietvertrag wurde mit 25 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne, GR Kainz und GR Ing. Mag. Franer), 3 Enthaltungen (GR Gsandtner, GR Mag. Tscharnutter, GR Zeimke) und einer Gegenstimme (GGR Kögl) beschlossen.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Das bestehende Übereinkommen mit den Vereinen (IGM, KGV und SBS) über die wöchentliche Müllabfuhr in der Badesiedlung wurde neu gefasst. Ab dem 2. Halbjahr 2019 werden € 6,- (zuzüglich 10 % MwSt.) pro Quartal zusätzlich für diesen Dienst von der Gemeinde eingehoben. Die Entschädigung der Gemeinde wurde auf € 300,- pro Quartal reduziert.

- DI Kurt Pfeiller wurde für die Abwasserentsorgung mit den Ziviltechnikerleistungen zur Erstellung eines Sanierungsplanes und Durchführung einer Ausschreibung beauftragt. Bei rund 48 Kilometer (errichtet von 1969 bis 1990) werden die festgestellten Mängel beschrieben, die Sanierungsmethode festgelegt und eine Kosten-schätzung durchgeführt. Anschließend erfolgt eine Ausschreibung gemäß dem Bundesvergabegesetz.

- Der von der Via Donau vorgelegte Gestattungsvertrag für den Begleitweg beim Altarm (Treppelweg, Am Sporn und Am Damm) wurde vom Gemeinderat bestätigt. Nach einem Verkehrsgutachten wurde für den Straßenzug eine Begegnungszone verordnet, wobei die Kosten von der Via Donau übernommen wurden. Im Gestattungsvertrag wurde nun von der Gemeinde die Funktion des Wegehalters übernommen.

- Die Kommunalkredit AG hat für die Darlehen, die der Gemeinde gewährt wurden, neue allgemeine Geschäftsbedingungen vorgelegt. Diese wurden zur Kenntnis genommen.

- Mit dem Verkehrsverbund Ost-Region wurde eine neue Kooperationsvereinbarung über die VOR-Regionalbuslinie 402 im Teilbereich Hadersfeld, Hauptstraße – Klosterneuburg, Weißer Hof, die über den Schüler- und Pendlerverkehr hinausgehen, ausgearbeitet. Das sind Fahrten Montag-Freitag außerhalb der Hauptverkehrszeit, sowie Fahrten am Wochenende. Kosten für die Gemeinde € 22.000,- (inkl. MwSt.) pro Jahr.

Gemeinderats-Sitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Freitag, 27. Sept. 2019,
um 18.00 Uhr,**
im Gemeindeamt Wördern,
Altgasse 30, statt.

Baustellen, Umleitungen und Wasserabschaltungen

Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt, gibt es zahlreiche Baustellen in unserer Gemeinde, die natürlich Umleitungen und auch Wasserabschaltungen zur Folge haben.

Im Bereich der Schulen, wird jetzt in den Ferien, die Landesstraße von der EVN (Gasleitungsanierung und Verlegung einer Hochspannungsleitung) und A1 (Breitband) intensiv gearbeitet.

Es werden auch zahlreiche Gemeindestraßen saniert. Vor Beginn dieser Arbeiten erfolgt eine intensive Überprüfung der Wasserversorgungseinrichtungen. Dies hat oft zur Folge, dass Hausanschlussschieber aber auch Straßenabsperrschieber zu erneuern sind. Für diese Arbeiten sind umfangreiche Wasserabschaltungen erforderlich!



Wasserabschaltungen in den Ferien:

Sanierung der Schiebergruppe Nuss- und Apfelgasse bei der B14 (Tullnerstraße):

Abschaltung: Mittwoch 24.7.2019 von 8:00 bis voraussichtlich 17:00 Uhr, Ersatztermin bei Schlechtwetter: Donnerstag 25.7.2019

Betroffen sind: gesamte Friedhofsiedlung und die Tullnerstraße ab Potzäckergasse Richtung Zeiselmauer.

Sanierung Wallenböckgasse:

Abschaltung: Mittwoch 31.7.2019 von 8:00 bis voraussichtlich 17:00 Uhr; Ersatztermin bei Schlechtwetter: Donnerstag 1.8.2019

Betroffen sind: Wallenböckgasse, Hittnergasse, Wienerstraße, Pfarrhof und Kulturhaus

Bei allen Wasserabschaltungen werden A-Ständer aufgestellt und in jeden Briefkasten eine Benachrichtigung eingeworfen.

WICHTIG: Melden Sie sich bei unserem SMS-Service an, dann können wir Sie zusätzlich informieren!



Auch Baustellen in den Nachbargemeinden haben Auswirkungen auf unser Gemeindegebiet. In **Kritzendorf** ist die L118 gesperrt. Damit wird es nicht nur in Hadersfeld zu einer erhöhten Verkehrsbelastung kommen. Unsere Baustellen auf der L118 werden zusätzlich belastet. Die Gemeindevertretung wurde erst vor wenigen Tagen von dieser Baustelle informiert.

Weiters ist der **ÖBB-Schranken auf der B14** in Zeiselmauer zur Erneuerung der Gleise für mehrere Wochen gesperrt. Die Sperre wurde von 23.7. bis 19.8.2019 ausgesprochen. Neben einer großräumigen Umleitung über die L118 (Wolfpassing), wird es auch eine kleinräumige Umleitung geben.

Auch unser **Schranken ins Betriebsgebiet Wördern** (über Zeiselmauer) wird tageweise gesperrt werden: 22.7. von 6:00 bis 20:00 Uhr; 24.7. von 18:00 Uhr bis 25.7. 17:00 Uhr; 27.7. von 15:00 bis 20:00 Uhr; 28.7. von 18:00 Uhr bis 1.8.2019 17:00 Uhr; 6.8. von 6:00 bis 20:00 Uhr, 8.8. von 6:00 Uhr bis 9.8. 12:00 Uhr und vom 13.8. von 18:00 Uhr bis 16.8. 17:00 Uhr.

Baustellenübersicht

Juli bis September 2019

ALTENBERG/GREIFENSTEIN

Mitterweg:

EVN – Verkabelung der Stromleitungen, Aufstellung eines neuen Trafos

Hauptstraße vom ehemaligen Gasthaus Ohnewas bis Pflaumkurve:

Sanierung des Gehweges mittels Neuherstellung eines Geh- und Radweges

Der **Güterweg** (Feldgasse vom Bahnschranken bis Badesiedlung) wird saniert, vor diesen Arbeiten verlegt die A1 von der Hauptstraße bis zur Badesiedlung eine LWL-Leitung.

KIRCHBACH

Ebenfalls führt hier die A1 Arbeiten für die Breitbandversorgung durch. Weiters wird von der EVN ein neuer Trafo im Bereich des Parkplatzes beim Eingang zur Hagenbachklamm errichtet. Zusätzlich werden Verkabelungsarbeiten auf der Unterkirchbacherstraße, Klammweg und Hochfeldweg erfolgen.

ST. ANDRÄ

Tullnerstraße: Herstellung des Geh- und Radweges bis Zeiselmauer, Herstellung von Parkplätzen

Johannesgasse: Sanierung der Gasleitung

Greifensteinerstraße: Sanierung der Gasleitungen und Neuverlegung eines Hochspannungskabels durch die EVN

Teilbereiche Wallenböckgasse: neue Asphaltdecke

Wienerstraße ab Hagenbachbrücke: die EVN führt eine Verkabelung durch.

WÖRDERN:

Schredengasse (Ortsende Wördern) bis Treppelweg: Herstellung des Geh- und Radweges

Greifensteinerstraße (L118): von der Hötzendorfstraße bis Hauptstraße wird die Gasleitung ausgetauscht.

Altgasse und Hauptstraße (jeweils von der Schloßgasse bis zum Gemeindeamt), **Feldgasse** (Karnerplatz bis Unterfeldgasse) und die **Schloßgasse** bis Karnerplatz erhalten eine neue Asphaltdecke.

Untere Waldgasse und Webergasse (Greifensteinerstraße bis Franz-Schubert-Straße): Herstellung einer neuen Asphaltdecke nach Zementstabilisierung.

Eduard-Klinger-Straße, Wasserwerk: Verlegung einer weiteren Wasserleitung, damit die Wohngebäude von dem Brunnen „Wördern Ost“ versorgt werden können. Die Betriebe erhalten weiterhin das Wasser vom Brunnen im Betriebsgebiet.



Zur Koordination der zahlreichen Baustellen wurde ein wöchentliches **Tiefbau-Jourfix am Gemeindeamt** eingerichtet, die neben einer Planung auch kurzfristige Abstimmungen ermöglichen. Diese wöchentlichen Treffen haben sich sehr bewährt.

Wir bitten Sie schon jetzt um Ihr Verständnis,

wenn es zu Einschränkungen kommen wird.

Jedoch umso rascher die Arbeiten abgeschlossen sind, ist nicht nur Ihre Infrastruktur gesichert, sondern auch ein Ende der Baustellen ist in Sicht.



AUSSCHUSS FÜR FINANZEN & BADESIEDLUNG

Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung, Donauradweg

VORSITZENDER:

Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at

VORSITZENDER-STV:

Mag. Heidrun Tscharnutter,
Gemeinderätin, BLSTAW



1. Nachtragsvoranschlag 2019

Am 6. Juni 2018 fand die letzte Sitzung des Ausschusses statt. Auf der Tagesordnung stand u.a. der 1. Nachtragsvoranschlag 2019. Der umfangreiche Entwurf wurde im Anschluss an die öffentliche Auflage im Gemeinderat am 25.6.2019 diskutiert und beschlossen.

Müllabholung in der Badesiedlung

Weiters wurde in der Ausschusssitzung eine Neufassung eines Übereinkommens, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und den Siedlervereinen in der Badesiedlung aus 2005, besprochen. Es betrifft die wöchentliche Müllabholung in der Siedlung während der Sommersaison. Durch geringfügige Anpassungen kann dieses, für die Badesiedlung sehr wichtige Service fortgeführt werden.

Via Donau - Uferbegleitweg

Es wurde auch der Gestattungsvertrag zwischen der Gemeinde und der Via Donau behandelt. Dieser Vertrag regelt auf dem Uferbegleitweg am Altarm die Rechte und Pflichten der Marktgemeinde.



In den letzten Wochen wurde im Einvernehmen mit der Via Donau der Treppelweg, Am Sporn und Am Damm nach einem Verkehrsgutachten zu einer Begegnungszone erklärt und mit den entsprechenden Verkehrszeichen ausgewiesen. Die Baumaßnahmen wurden von der Via Donau beauftragt und bezahlt. In den Vertrag wurden nun auch Bestimmungen aufgenommen, die die neu geschaffene Begegnungszone betreffen.



Rettungsstation

In der Rettungsstation des Roten Kreuzes waren zuletzt kleine Reparaturarbeiten angefallen. Es musste ein Fenster repariert werden, zudem wurden ein neues Kochfeld und ein Geschirrspüler angeschafft. Diese Investitionen wurden vom Roten Kreuz bezahlt. Die Rettungsstation hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut in St. Andrä-Wördern etabliert. So gibt es mittlerweile 19 Personen, die freiwillig in der Station Dienst machen. Sogar an Wochenenden werden auch Dienste von Freiwilligen versehen. Danke an alle, die damit einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde leisten.

AUSSCHUSS FÜR UMWELT & RAUMORDNUNG

Umweltschutz, Klimabündnis, Örtl. Raumordnung, Bebauungsplan, öffentl. Verkehr, Radwege, Barrierefreiheit, Alternativ-Energien, Energieeffizienz, LED-Ausstattung, öffentl. Beleuchtung

VORSITZENDE:

Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne; ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV:

Miriam Hülmbauer, Gemeinderätin, Grüne



RAUMORDNUNG

Beschränkung auf zwei Wohneinheiten

In den Wienerwaldgemeinden (Kirchbach, Hintersdorf, Steinriegl, Greifenstein, Altenberg, Hadersfeld) sowie in der Friedhofssiedlung (St. Andrä) wurde die Größe von Neubauten bereits auf max. 2 Wohneinheiten im Bauland-Wohngebiet beschränkt, um der fortschreitenden Zersiedelung unserer Gemeinde entgegenzuwirken. Diese Begrenzung soll auch auf jene Teile von St. Andrä und Wördern ausgedehnt werden, die im Wienerwald oder fern des Ortszentrums liegen.

RAUMORDNUNG Erhaltenswerte Gebäude im Grünland

Gebäude in den Katastralgemeinden Altenberg, Greifenstein, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach, St. Andrä und Wördern, die als erhaltenswert im Grünland gewidmet sind, dürfen künftig nur noch folgendermaßen erweitert werden: Bei einer bisher bewilligten Bruttogeschoßfläche (BGF) von bis zu 136 m² auf höchstens 150 m²; bei einer bisherigen BGF von mehr als 136 m² auf höchstens 300 m²; und bei einer bewilligten BGF von mehr als 300 m² einmalig bis max. 5% der bewilligten BGF, falls dies der Verbesserung der Gebäudestruktur dient. Voraussetzung ist in jedem Fall ein Nachweis des familieneigenen Wohnbedarfs.

Radwegenetz:

Der Ausbau schreitet zügig voran und die Radwege entlang der Schredengasse (Ortsende Wördern bis Altstoffsammelplatz Badesiedlung), der B14 (Kreisverkehr Wördern bis Zeiselmayer) sowie in Altenberg entlang der Greifensteinerstraße (Gasthaus Ohnewas bis Pflaumkurve) werden noch dieses Jahr fertiggestellt.

Multifunktionaler Bahnhof Greifenstein:

Der Bankomat ist kostenfrei und kann mit Bankomatkarte rund um die Uhr genutzt werden. Die Ortsvorstehung und die Postpartnerstelle, die sich ebenfalls im Bahnhofsgebäude befinden, sind nunmehr barrierefrei zugänglich.

Trinkwasserqualität:

Im Zuge des Radwegebaus von der Badesiedlung nach Wördern wird auch eine neue Leitung gelegt. Somit kann Wasser aus dem Brunnen der Badesiedlung in das Wörderner Leitungssystem eingespeist werden. Geplanter Baubeginn ist der erste September. Aktuell erneuert die Gemeinde im Zuge von Straßenbauarbeiten nach Möglichkeit auch gleich die Wasserleitungsrohre und Wasserschieber. Im Nachtragsbudget sind unter anderem Investitionen vorgesehen, um den Wasserdruck im Leitungssystem Altenberg zu optimieren.

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG & FAMILIEN

Kindergärten, schul. Nachmittagsbetreuung, Volks- und Musikschule, Volkshochschule, Spiel- und Sportanlagen, Jugendtreff, Senioren, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Breitbandausbau

VORSITZENDER:

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP, martin.heinrich@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Dr. Elisabeth Seidl, Gemeinderätin, ÖVP



Volksschule iPads

Im Zeitraum Dezember 2018 bis Jänner 2019 wurde das Projekt „Connected Kids“, bei dem die Kinder den Umgang mit iPads lernten, gut angenommen. Damit gibt es eine zusätzliche Alternative zum stark ausgebuchten Computerraum und ein breiteres Angebot für den Umgang mit den neuen Medien.

In Zusammenarbeit mit dem Elternverein wurde ein Finanzierungsmodell ausgearbeitet, das 18 iPads mit einer gemeinsamen Ladestation beinhaltet.

Blechbläserklasse

Mit Unterstützung des NÖ-Musikschulmanagements und in Kooperation mit der Musik- und Volksschule, wird eine Blechbläserklasse im Regelunterricht eingeführt. Die jetzigen 2. Klassen wurden bereits während des Musikunterrichtes vorbereitet und ab dem Schuljahr 2019/20 soll im Rahmen des Musikunterrichtes mit der Ausbildung gestartet werden.

Umbauarbeiten

Die bestehende Eingangstüre zur schulischen Nachmittagsbetreuung wird gegen eine automatische, barrierefreie Schiebetüre ausgetauscht.

Die Bushaltestelle bei der Volksschule ist die am stärksten

frequentierte Haltestelle im Gemeindegebiet. Daher wird im Foyer ein **Infodisplay** montiert. Damit können zukünftig die jeweiligen Abfahrtszeiten der zahlreichen Buslinien minutengenau angezeigt werden.

Durch die große Anzahl der Betreuungsgruppen (9 Gruppen) in der schulischen Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2019/2020 ist die Errichtung einer 2. Ausspeisung notwendig. Dafür wird während der Sommerferien der Multifunktionsraum um eine **Küchenzeile** erweitert, damit eine bessere Versorgung gewährleistet wird.

Jugendtreff „meet you“

Zusätzlich zu den sexualpädagogischen Workshops in den Schulen soll auch das Thema „Gewaltprävention“ behandelt werden. Für die Ausbildung der Pädagoginnen aus dem Jugendtreff und für die Ausarbeitung des Projektes werden von der Gemeinde Budgetmittel zur Verfügung gestellt. Diese Workshops sollen ab dem Schuljahr 2019/2020 abgehalten werden.

AUSSCHUSS FÜR SOZIALES & KULTUR

Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Migration, Freizeit, Kultur, Veranstaltungen, Vereine

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ, alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Renate Albrecht, Gemeinderätin, SPÖ



Nur noch bis 31. Juli

... läuft der Verkauf des Kulturabos 2019/2020 bei allen Ö-Ticket-Stellen. Das Abo 1 (Herbst 2019) kostet 82 Euro, das Abo 2 (Frühjahr 2020) kommt auf 77 Euro und das Abo 3 (alle 8 Veranstaltungen) kostet 150 Euro.

Leider nein

Herzlichen Dank allen Blutspendern, die auch heuer das Rote Kreuz unterstützen wollten. Allerdings konnte wegen Personalmangels des Roten Kreuzes heuer erstmals seit Bestehen des Dorffestes keine Blutspendeaktion durchgeführt werden. Beim nächstjährigen Dorffest – am Sonntag, 21. Juni 2020 – wird es wieder möglich sein, Blut zu spenden.

Das Jubiläumsturnier

Zum zehnten Mal veranstaltet die Gemeinde heuer das Maria Brandl-Turnier – in Erinnerung an die langjährige Gemeinderätin. Gespielt wird am Samstag, 27. Juli und am Sonntag, 28. Juli am Beachvolleyball-Platz auf der Badewiese in Greifenstein.

Greifenstein/Greifenstein

Vor kurzem stand wieder ein Besuch bei unserer Partnergemeinde Greifenstein/Hessen auf dem Programm. Die Gastgeber schenkten dabei unserer Gemeinde eine Holzskulptur, die jetzt im Foyer des Wörderner Gemeindeamtes zu sehen ist. Von 3. Juni bis 6. Juni 2021 werden die Gäste unserer Partnergemeinde wieder nach

St. Andrä-Wördern kommen.

Wandern entlang des Kapellenweges – am 26. Oktober geht's los

Nach einer Idee von DI Peter Hampl entsteht derzeit der Kapellenweg – ein Rundwanderweg zu den Gedenkstätten in unserer Gemeinde und zur Lourdesgrotte. Am Nationalfeiertag erfolgt der Startschuss – eine weitere Attraktion für die Wanderer in unserer Gemeinde.

Malen macht Spaß!

Neben der erfolgreichen Schauspielakademie unter der Leitung von Steffi Paschke gibt's ab Herbst bei uns nun auch eine Malakademie. Christine Brunner-Fenz und Barbara Riha hatten die Idee, Kinder für die vielen Möglichkeiten des Malens zu begeistern und damit ihre Kreativität zu fördern. Start ist im September 19 am DORFPLATZ.

Film ab!

Rund 10 Jahre hindurch hat HR Michael Stiller mit seinem Team Dr. Gunvor Koitz und DI Philippe Juillot viele anspruchsvolle Filme im Mainstreetsaal gezeigt. Nun haben er und Dr. Koitz diese Arbeit im Rahmen der Kulturinitiative beendet – herzlichen Dank für Euer Engagement. Die Filmreihe des EU-XXL-Kinos wird allerdings seitens der Gemeinde zur Freude der Besucher weitergeführt. Ab August 19 gibt es die neuen Termine und die Filmliste dazu.

AUSSCHUSS FÜR BAU & GEBÄUDE

Liegenschaftsbewirtschaftung, Wohnungsvergaben, Grundstücksan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Amts- und Wohnhäuser, Buswartehäuser, Wirtschaftsförderungen

VORSITZENDER:

Wolfgang Seidl, gf. Gemeinderat, ÖVP
wolfgang.seidl@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Peter Kainz, Gemeinderat, BLSTAW



Zentrales Thema: Neuer Bauhof

Das beherrschende Thema der letzten Monate war und ist die geplante Errichtung eines neuen Bauhofs. Niemand trifft solche Entscheidungen leichtfertig oder ohne ausreichende, verantwortungsvoll ausgearbeitete Planungsgrundlagen! Solche Vorhaben erfordern intensive Vorbereitungen und umfassende fachliche Expertise. Das braucht Zeit und wir haben uns hier, trotz einer gewissen Dringlichkeit, keinem unnötigen Druck ausgesetzt, der das Ergebnis in seiner Qualität gefährdet hätte.

Daher wurde seit der Präsentation der ersten Entwürfe von Herrn Dipl. Ing. Stolfa im März dieses Jahres ein mehrstufiger Evaluierungsprozess eingeleitet, in dem insbesondere Fragen des aktuellen aber auch zukünftigen Anforderungsprofils, der zeitlichen Planung und Finanzierung, aber auch ökologische Aspekte der Bau- und Betriebskonzepte abgearbeitet wurden. Es wurden mehrere Vergleichsobjekte in und um Tulln besucht, Gespräche mit den dort Verantwortlichen geführt und natürlich wurden auch die Mitarbeiter/innen unseres Bauhofs in diese Planungen einbezogen.

Externe, sachlich kompetente Unterstützung erhalten wir auch von der Klima-Energie-Modellregion und im nächsten Schritt von den Fachabteilungen der

Planungsbüros, die im Rahmen der Ausschreibung als Bestbieter ermittelt wurden.

Kommunalpolitiker sind keine Architekten, wir tragen aber die Verantwortung für solche Bauprojekte und egal was oder wie man es macht, es wird immer jemanden geben, der sowieso alles besser weiß oder gewusst hätte. Das ist so ähnlich wie beim Fußball.

Man muss jedoch bei diesem Projekt festhalten, dass alle politischen Fraktionen einen konstruktiven Beitrag geleistet haben und nur durch die intensive Auseinandersetzung im Ausschuss aber auch in den flankierenden Arbeitsgruppen, wurde es möglich, das Projekt „Bauhof Neu“ unter Wahrung der nötigen Sorgfalt auch rasch voranzubringen und in der nächsten Gemeinderatssitzung am 25. Juni zur Beschlussfassung vorzubringen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die geleistete Vorarbeit und Aufbereitung der Unterlagen im Ausschuss und hoffen nun auf eine breite Zustimmung und Genehmigung durch den Gemeinderat!

Anmerkung der Redaktion:

Der Gemeinderat hat am 25. Juni die Ausbauvariante beschlossen. Weitere Informationen auf Seite 4

AUSSCHUSS FÜR WALD, ZIVILSCHUTZ & FREMDENVERKEHR

Gemeindegeld, Biosphärenpark, Naturschutz, Reit- u. Wanderwege, Wildbäche u. Gräben, Hagenbachklamm, Zivilschutz, Tourismus, Ortsbildpflege, Kleindenkmäler, Eulennest

VORSITZENDE

Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeinderätin SPÖ, astrid.pillmayer@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ



Katastrophenschutz - Stabsübung im Gemeindeamt

An einem Samstag wird der Einsatzstab der Gemeinde einen Vormittag lang, mit Unterstützung des Zivilschutzverbandes und unseres Zivilschutzbeauftragten verschiedene Katastrophenszenarien üben. Dabei soll die erforderliche Logistik, die Handlungsabläufe (wer ist wann zu verständigen) u.v.m. geübt werden.

Dieseltank für den Katastrophenschutz geplant

Im Zuge des Neubaus des Bauhofes wird es auch einen Dieseltank für den Katastrophenfall – z.B. bei Blackout für Einsatzfahrzeuge geben.

Sanierung Kleindenkmal – Karnerplatz - Schlossgasse

Leider ist die Substanz dieses Bildstockes renovierungsbedürftig. Die von Maria Schnürl zum Teil nach griechischen Vorbildern gemalten Bildtafeln sind in gutem Zustand, sodass nur das Denkmal selbst in

den nächsten Wochen saniert wird.

Borkenkäfer-Problem

Leider ist der Borkenkäfer auch in unserem Gemeindegeld sehr aktiv. Das sehr heiße Wetter begünstigt leider die Vermehrung.



Daher mussten auch wir, nach Rücksprache und entsprechenden Genehmigungen durch die BH Tulln die befallenen Bäume schlägern.

Garten der Stille

In drei arbeitsintensiven Zusammenkünften haben wir viele Ideen zur Gestaltung dieses Platzes besprochen. Unterstützt in gärtnerischen Belangen wird das Team dabei vom Bauhofmitarbeiter „Mici“ Idirizi. Eine grobe Skizze ist nun fertig. In den nächsten Wochen werden, nun entsprechende Kostenvoranschläge eingeholt, eine Förderung bei Natur im Garten soll auch beantragt werden, sodass nach entsprechendem Beschluss der „Garten der Stille“ umgesetzt werden kann.



ORTSVORSTEHUNG ALTENBERG

GR Ortsvorsteherin
Heidrun Tscharnutter



Maibaum in Altenberg

Traditionell wurde auch heuer der Maibaum in der Donaustraße durch die FF-Altenberg aufgestellt und Ende Mai wieder umgeschnitten. Jung und Alt hatten viel Freude bei diesen netten Veranstaltungen. Ein Highlight war wie jedes Jahr die Tombola. (Foto)

50-Jahr-Jubiläum IGM

Wir gratulieren sehr herzlich! Die IGM hat sich als wichtiger Verein in der Gemeinde etabliert. Die vielen Serviceleistungen wie Müllabholung und Grünschnittabfuhr in der Badesiedlung sind nicht mehr wegzudenken. Auch was das Zusammenleben betrifft ist die IGM durch ihr breites Angebot von Komödientheater über Linedancing bis hin zu Spielesfesten und anderen Angeboten für Kinder ein bedeutender integrativer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens geworden. Wir dürfen uns auf das Jubiläumsfest am 27. und 28. Juli freuen bei dem ein unterhaltsames Programm geboten werden wird.

Jahreshauptversammlung der IGM

Bei der Veranstaltung am 2. Juni wurde von den zahlreich erschienenen Mitgliedern rege über verschiedene, die Badesiedlung betreffende Themen diskutiert. So wünschten sich die Teilnehmer weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen. Konkret wurde der Durchzugsverkehr auf Gemeindeweg und Schnei-

derweg angesprochen. Maßnahmen wie fixe Anrampungen und Tempo 20 in der gesamten Siedlung wurden gewünscht. Es wurde auch über die Vor- und Nachteile eines Schrankensystems diskutiert.

Sprechabend Alte Hafenschenke

Am 24. Juni veranstaltete der Bürgermeister einen Sprechabend in der Alten Hafenschenke. Die zahlreichen Besucher nahmen in ihren Wortmeldungen Bezug auf die Fragen Verkehr, Heckenschnitt, Überfüllung der Parkplätze durch Besucher u.v.m.

Wir werden die von den Anrainern angesprochenen Punkte im nächsten Arbeitskreis Altarm behandeln. Auch werden wir die von Bürgern angesprochene zunehmende Lärmbelästigung durch Soundanlagen auf Booten, Fahrrädern und auf der Badewiese thematisieren.

Heckenschnitt

Ich möchte an dieser Stelle alle ersuchen, ihre Hecken so zu schneiden, dass sie nicht in die Wege und Straßen hineinwachsen. Bitte denken sie daran, dass Einsatzkräfte jederzeit durchfahren können müssen. In die Straßen hineinwachsende Äste können Fahrzeuge beschädigen und die Sicht behindern.

Wir bemühen uns laufend säumige Anwohner dazu anzuhalten ihren Pflichten nachzukommen und bitten um ihre Unterstützung!



Maibaum – Feuerwehr Altenberg

**MAL
AKADEMIE
KIDS**

JETZT NEU!



ENTFALTE DEINE TALENTE



**NIEDERÖSTERREICHISCHE
KREATIVAKADEMIE
ST. ANDRÄ-WÖRDERN**



AUS TALENT WIRD MEHR!

Schule dein Auge für die kleinen Details!
Lerne verschiedene Techniken und Materialien kennen! Suche dir Vorbilder unter berühmten Malern und experimentiere in den verschiedenen Stilen! Finde deine Freiheit in einem unerschöpflichen Pool an Möglichkeiten – deiner Phantasie! Leere Staffeleien, weiße Flächen und ein Umfeld zum freien Austoben warten auf dich!

Malakademie KIDS St. Andrä Wördern
Für Kids von 6 bis 11 Jahren

Starttermin: Mittwoch, 18. September 2019,
15.30 bis 17.30 Uhr

Leitung: Kreativpädagogin Barbara Riha
und Mag. Art. Christine Brunner-Fenz

Unkostenbeitrag für 1 Jahr (60 Stunden):
EUR 290,00 (zahlbar in 2 Raten)

Noch unsicher?
Dann komm doch zum Schnuppern vorbei!

NÄHERE INFOS UND ANMELDUNG
noe-kreativakademie.at
 /noekreativakademie

Medieninhaber: Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH, 3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 10, FN 308648d, LG St. Pölten. **Hersteller:** druck.at in Kooperation mit der Kultur-Region Niederösterreich GmbH.



Begegnungszone in der Badesiedlung

In den letzten Wochen wurde im Einvernehmen mit der Via Donau der Treppelweg, Am Sporn und Am Damm nach einem Verkehrsgutachten zu einer Begegnungszone mit 20 km/h erklärt und mit den entsprechenden Verkehrszeichen ausgewiesen.

Es wurde als Vorarbeit von einem Planungsbüro ein Konzept für die Begegnungszone ausgearbeitet um die Konflikte, die immer wieder aufgetreten sind, zu reduzieren. Neben der Verordnung einer Begegnungszone wurden großflächige Bodenpiktogramme des Verkehrszeichens „Beginn einer Begegnungszone“ am westlichen Beginn, am östlichen Beginn und

am Beginn im Zuge des Schneiderweges gesetzt. Weiters wurden die Kreuzungsbereiche auffällig gekennzeichnet und Pflasterstreifen auf allen Kreuzungsästen sowie Kreuzungsmitte Quadrate mit blauer Markierungsfarbe vorgesehen.

Auszug aus der STVO

In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Fahrzeugen Fußgänger weder gefährden noch behindern, haben von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit einer Geschwindigkeit von

höchstens 20 km/h fahren. Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen auch Radfahrer weder gefährden noch behindern.

In Begegnungszonen dürfen Fußgänger die gesamte Fahrbahn benützen. Sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.



EUROPAWAHL / 26.05.2019														
Ergebnisse St. Andrä-Wördern														
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	KPÖ	EUROPA	SONSTIGE 2014	Wahl- berechtigt	ausgest. Wahlk.	Wahlbetei- ligung in %	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
1 - 4 Wördern	455	375	252	349	161	9	19	0	2687	349	74,32%	1648	28	1620
2014	263	295	254	278	121	0	0	88	2707	222	57,52%	1335	36	1299
5 - 6 St. Andrä	281	181	131	161	69	4	6	0	1339	137	72,96%	840	7	833
2014	146	134	134	111	57	0	0	37	1301	109	57,57%	640	21	619
7 - Altenberg	59	59	26	31	24	0	3	0	363	57	71,35%	202	0	202
2014	26	54	20	35	21	0	0	4	365	39	54,79%	161	1	160
8 - Badesiedlung	47	43	42	33	14	1	2	0	395	69	64,05%	184	2	182
2014	25	57	33	23	12	0	0	4	335	21	52,54%	155	1	154
9 - Greifenstein	32	16	12	23	4	0	0	0	148	16	69,59%	87	0	87
2014	20	17	11	12	9	0	0	7	155	10	55,48%	76	0	76
10 - Hadersfeld	50	14	15	38	24	1	0	0	212	31	82,55%	144	2	142
2014	30	20	12	31	14	0	0	9	187	20	73,80%	118	2	116
11 - Hintersdorf	124	69	53	59	26	1	3	0	518	54	76,45%	342	7	335
2014	68	71	46	48	28	0	0	21	531	53	64,03%	287	5	282
12 - Kirchbach	102	41	55	39	29	0	3	0	420	59	78,33%	270	1	269
2014	64	43	47	31	18	0	0	11	400	46	66,00%	218	4	214
GESAMT	1150	798	586	733	351	16	36	0	6082	772	73,81%	3717	47	3670
2014	642	691	557	569	280	0	0	181	5981	520	58,69%	2990	70	2920
in %	31,34%	21,74%	15,97%	19,97%	9,56%	0,44%	0,97%	0,00%						
2014	21,99%	23,66%	19,08%	19,49%	9,59%	0,00%	0,00%	6,20%						

Stromtankstelle bei der Polizei in St. Andrä-Wördern

Durch den Abbruch des alten Trafos bei der Polizeistation auf der Greifensteinerstraße ist ein optimaler Standort für eine Stromtankstelle entstanden. Die Kosten für die Neugestaltung des Parkplatzes, samt Mauerherstellung wurde von der EVN AG übernommen. Die Gemeinde übernahm die Absturzsicherung und schaffte die neue Stromtankstelle bei der EVN an.

Die Gesamtkosten der Gemeinde belaufen sich auf € 20.000,- die durch den Stromverkauf in nächsten Jahren teilweise finanziert werden kann. Es wurde auch eine Förderung beim Umweltfonds eingereicht.



Leiter AK Klimabündnis Siegfried Schönbauer, Vizebürgermeisterin Ulrike Fischer, Bürgermeister Maximilian Titz, Amtsleiter Peter Ohnewas, Umweltgemeinderat Harald Sattmann, EVN Beauftragter Manfred Brezina, sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Kögl und Franz Semler Foto: Otto Sibera



Foto: NLK Flitzwieser

Die Gemeinde STAW wurde nach 2015 erneut zur Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet. Durch ihre besonderen Anstrengungen konnte sogar die Zertifizierung Jugend-Partnergemeinde Plus erreicht werden. Miriam Hülmbauer und Susanne Kittinger freuen sich über die von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister überreichte Auszeichnung.



Foto: NÖ Landesregierung

Ehrenzeichen des Landes NÖ für Siegfried Hollauf

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat am 30. April 2019 im NÖ Landhaus in St. Pölten Hauptbrandinspektor Siegfried Hollauf in Anerkennung und Würdigung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

HBI Siegfried Hollauf war von 1981 bis 1991 Leiter des Verwaltungsdienstes und von 1991 bis 2003 Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Greifenstein.

Während seiner Funktion als Bezirks-sachbearbeiter für die Feuerwehrjugend von 1979 bis 1996 gründeten 14 Freiwillige Feuerwehren des Bezirkes Tulln eine Feuerwehrjugendgruppe. In diesem Zeitraum fanden rund 100 Veranstaltungen für die Mitglieder der Feuerwehrjugend statt.

Seit September 1979 ist HBI Siegfried Hollauf als Sachbearbeiter im NÖ Landesfeuerwehrkommando tätig. Von 1980 bis 2007 organisierte HBI Hollauf 28 Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend mit 72.100 Lagerteilnehmern.

Von 1993 bis 1997 organisierte HBI Hollauf für die Feuerwehrjugend 5 Landestischtennisbewerbe in Langenlois und von 2003 bis 2007 5 Landesskibewerbe in Annaberg. Seit März 2012 ist HBI Hollauf Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg und verfasste 2017 als Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte die Festschrift 125 Jahre FF Altenberg.

Wie funktioniert's?

Die Idee des Mitfahrbankerls lehnt sich an das altbekannte Autostoppen an und funktioniert ganz einfach:

- Wer gemütlich von einem Ort zum anderen kommen mag, sucht eine der vielen Mitfahrbankerln in unserer Region auf.
- Bewegliche Richtungstafeln, welche am Bankerl befestigt sind, geben an, in welche Richtung man will.
- Man wählt das Fahrtziel und nimmt Platz.
- Ein Autofahrer / eine Autofahrerin fährt in die gewünschte Richtung, möchte eine Mitfahrgelegenheit anbieten und bleibt stehen.
- Beide finden sich vertrauenswürdig und die gemeinsame Fahrt kann beginnen.
- Wer am Bankerl einfach nur rasten möchte, klappt das Schild „Mitfahrbankerl – Ruht!“ auf.
- Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener mitgenommen werden.

Eine gute Auflistung von Tipps und Regelungen zum Thema Autostoppen finden Sie auf der Homepage des ÖAMTC.



Dieses Projekt wurde in enger Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, dem Arbeitskreis Klimabündnis St. Andrä-Wördern sowie dem Regionalen Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH umgesetzt.

Mitfahren leicht gemacht

Seit Herbst 2018 sind in unserer Gemeinde und in allen anderen Gemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST sogenannte ‚Mitfahrbankerl‘ aufgestellt.

Diese wurden individuell für unsere Region gestaltet und in Workshops von und mit Bürgerinnen und Bürgern gebaut. Die genauen Standorte der Bankerl sind auf unserem gemeinsamen Plan und auf der KEM-Homepage zu finden.

Die Idee!

- Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr
- Förderung des gemeinsamen Fahrens (auch abseits der Bankerl)
- Nutzung als zusätzliche Rastplätze
- Stärkung der Gemeinschaft im Ort



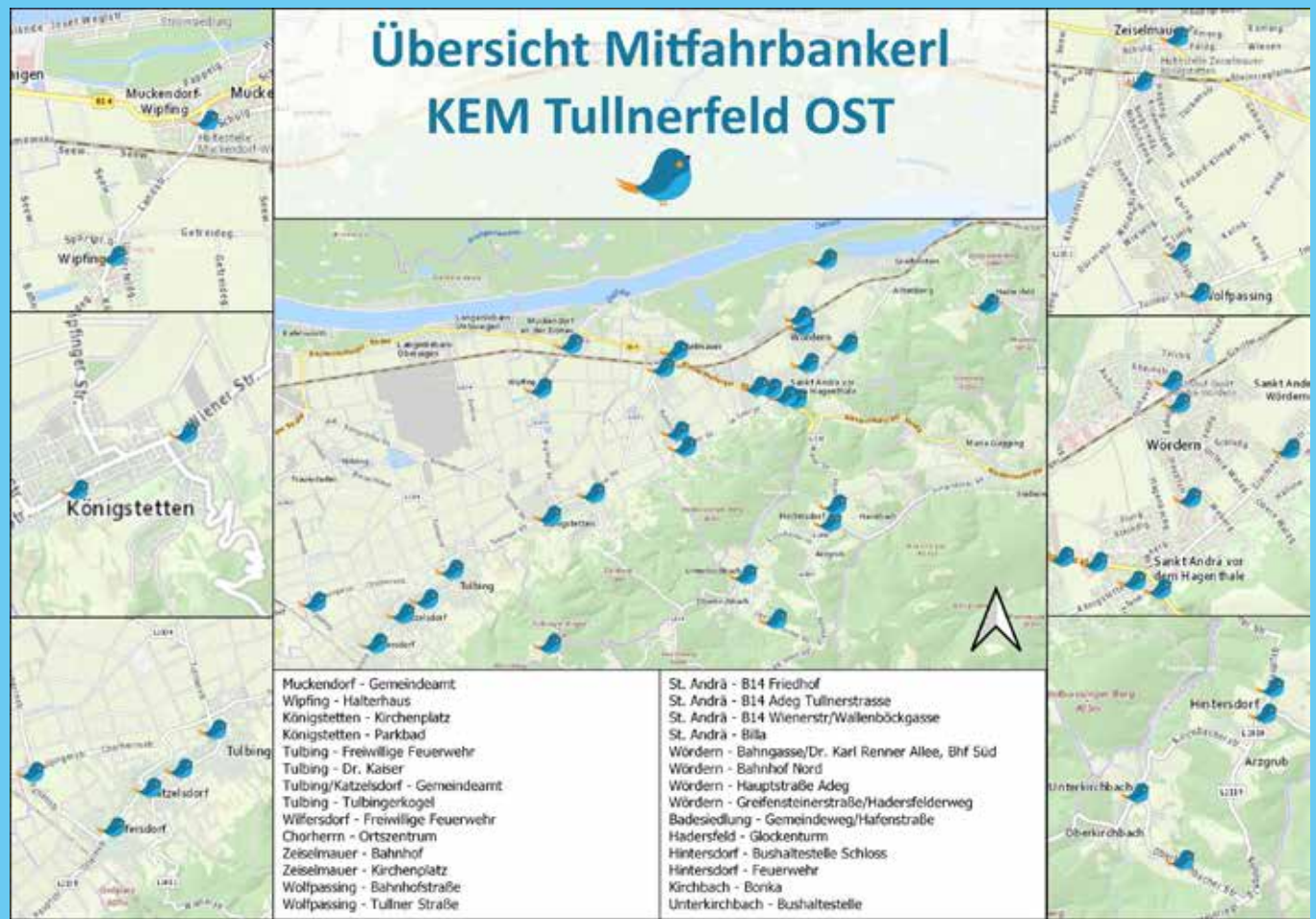
*Viel Freude beim GEMEINSAM fahren!
Durchs Mitfahr'n kemman d'Leit zaum!*



Der Workshop



Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST
www.tullnerfeld-ost.at/kem, kem@tullnerfeld-ost.at



Ferienspiel 2019

Der AK Klimabündnis bietet auch heuer wieder **zwei Aktionen** im Rahmen des Ferienspiels an.

17. Juli: ÖBB Safety Tour

für Schüler und Schülerinnen zwischen 7 und 15 Jahren
Treffpunkt beim Bahnhof StAW um 10.00 Uhr, Dauer ca 2 Stunden
Führung durch den Bahnhof und Teilnahme am „ÖBB Safety Tour Spiel“

13. August: Besuch der Kläranlage

Angebot für Schüler und Schülerinnen zwischen 10 und 15 Jahren
Treffpunkt bei der Kläranlage STAW um 10.00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden

Bei beiden Programmen sind Begleitpersonen möglich.
Anmeldung bei Siegfried Schönbauer, Leiter AK Klimabündnis
Tel: 0676 950 9733 oder siegfried.schoenbauer@tulln.gv.at

Neues aus der KEM



St. Andrä-Wördern • Zeiselmauer-Wolfpassing • Muckendorf-Wipfing • Königstetten • Tulbing

Thermografie-Aktion war voller Erfolg!

35 Einfamilienhäuser konnten im vergangenen Winter genauer untersucht werden.

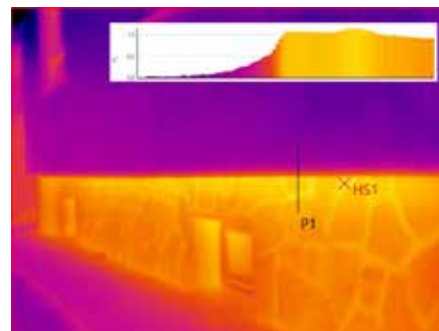
Der Andrang für die von der KEM Tullnerfeld OST angebotene Aktion zur Thermografie-Untersuchung gemeinsam mit einer Energieberatung war ausgesprochen hoch. Aufgrund der vielen Anmeldungen musste das vorgesehene Kontingent aufgestockt werden.

Die zu untersuchenden Objekte waren teilweise alte Gebäude, noch nicht thermisch saniert. Aber auch einige erst in den vergangenen Jah-

ren umgesetzte Sanierungsmaßnahmen sollten überprüft werden. Häufige Problemzonen waren Rolllädenkästen, undichte Fenster, undigedämmte Sockelbereiche sowie Anschlussstellen zwischen unterschiedlichen Bauteilen.

Energieberatung zeigt viele offene Potentiale

Nach den an kalten Wintertagen durchgeführten Thermografien führten Energieberater der NÖ Energie- und Umweltagentur mit allen Kunden auch intensive Beratungsgespräche über weitere mögliche Einsparungs-Potentiale und Fördermöglichkeiten — von Heizungsumstellung bis zur eigenen Photovoltaik-Anlage.



Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, DI Rupert Wychera, 0664 345 44 51, kem@tullnerfeld-ost.at, www.tullnerfeld-ost.at/kem

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

 3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!



Aktuelles aus dem AK Rad



Margaretha Jurik mit ihren beiden Töchtern (6 und 4 Jahre) nutzt den Weg gerne

• Geh- und Radweg (G/RW) Postgasslweg fertig

Der G/RW Postgasslweg ist fertig gestellt und als solcher ausgewiesen! Das freut uns besonders, da der Postgasslweg Teil eines sicheren Schulweges ist.

• G/RW B14: Baubeginn im Juli

Wie bereits mehrmals berichtet, soll der G/RW westlich des Friedhofes StAW entlang der Nordseite der B14 nach Zeiselmauer fortgesetzt werden. Nach Verkehrsverhandlungen, der Anrainer-Informationsveranstaltung

und dem nötigen Bescheid der BH, steht nun einem Baubeginn Anfang/Mitte Juli nichts mehr im Wege. Die Fertigstellung wird mit Ende September avisiert.

Der G/RW wird 2,50 m breit sein. Im Ortsgebiet ist ein Schutzstreifen von 0,50 m, entlang von Längsparkstreifen von 0,75 m und im Freiland von 1 m vorgesehen.

Bei Hauseinfahrten soll der Radverkehr mittels Bodenmarkierungen von der Grundstücksgrenze abgerückt werden. Parkplätze werden auf der gegenüberliegenden Seite errichtet. Beim Ortsende fallen zwei ursprünglich geplante Parkplätze wegen Zufahrtsmöglichkeit landwirtschaftlicher Fahrzeuge weg.

Achtung: Veränderungen auf der B14

Die Abbiegespur auf der B14 in das Betriebsgebiet wird aufgelassen und der G/RW auf dieser gerade weitergeführt. Weiters ist eine Neufestsetzung

der Ortsgebiete geplant, sodass eine durchgehende 50 km/h Beschränkung zwischen St. Andrä und Zeiselmauer möglich ist.

• G/RW Schredengasse: Baubeginn Anfang September

Derzeit ist man mit Vorbereitungen für den G/RW beschäftigt. Der Baubeginn ist Anfang September geplant und die Bauarbeiten werden 2 Monate in Anspruch nehmen. Für den in der Schredengasse etablierten landwirtschaftlichen Betrieb „Distelfink“ wird es 12 Parkplätze beim Spitz bei der Verschwenkung geben.

Besuchen Sie uns auf
www.staw.at unter
Radfahren in StAW!

Über Anregungen und Rückmeldungen freuen wir uns:
aida.alsania@gmx.at

Der AK Rad wünscht einen schönen Sommer!

ÜBRIGENS: Gegenseitige Rücksichtnahme und ein offenes Lächeln machen ein Miteinander auf der Straße feiner 😊



Niederösterreich radelt – Jeder Kilometer zählt!

StAW ist in Kooperation mit der Klima- und Energie Modellregion (KEM) Tullnerfeld Ost dabei. Alle Wege mit dem Rad zählen, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Anmelden, losradeln und Kilometer eintragen!

Registrierte dich auf der Website, trage deine geradelten Kilometer direkt im Internet oder über die neue **NÖ radelt APP** ein. Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

Und du kannst auch täglich gewinnen – wenn du zwischen 21. März und 30. September mindestens 100 Kilometer geradelt bist, machst du automatisch auch bei der Abschlussverlosung mit.

Mehr Info unter niederoesterreich.radelt.at

§ 30. STVO-NOVELLE: **Wichtige Änderungen** **für den Radverkehr**

Seit 1. April 2019 gelten folgende Änderungen für den Radverkehr.

Reißverschlussystem beim Ende Radfahrstreifen

Radfahrende müssen am Ende von Radfahranlagen nicht mehr warten und Anderen Vorrang geben, sondern dürfen sich im Reißverschlussystem in den Verkehr einordnen. Wenn ein Radweg endet, muss dies in Zukunft nicht mehr durch die Markierung „Ende“ gekennzeichnet sein.

Vorrang beim Rechtsabbiegen

Radfahrer haben auf einem parallel zur Straße verlaufenden Radweg Vorrang gegenüber abbiegenden Fahrzeugen. Das war bisher nicht eindeutig geregelt.

Radausweis mit neun Jahren

Der Radfahrausweis kann künftig schon von Neunjährigen gemacht werden, die die vierte Schulstufe besuchen. Sie dürfen ab diesem Zeitpunkt ohne Begleitperson Radfahren. Bislang war das erst ab dem 10. Lebensjahr möglich. Die Radhelmpflicht für Kinder unter zwölf Jahren bleibt.

Schutzweg darf nicht mit dem Rad befahren werden

Ein Schutzweg darf nicht mit dem Fahrrad befahren werden, außer er hat eine Zusatzmarkierung für Radfahrer.

Radeln mal anders in StAW

Mit dem Safttratl am Dorffest

Sich selber mit Muskelkraft ein Smoothie aus regionalen Lebensmitteln mixen.

Die Jugendgemeinderätin Miriam Hülmbauer erradelt sich ihren Smoothie!



Mit den Pumptracks am Dorffest

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke. Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen.



Attraktion am Dorffest: Wagemutige brausten über die temporäre Pumptrack-Anlage.



Mit Stromgeneratorrädern am DORFPLATZ: Open Air Kino der nachhaltigen Art

Der Strom für die Vorführung der Doku „Das Wunder von Mals“ wurde mit Hilfe von Stromgeneratorrädern erzeugt. Ein engagiertes und trefreudiges Publikum war die Voraussetzung für den Kinobetrieb!

👍 Der Film konnte ohne Pannen bis zum Ende gesehen werden. Foto: Barbara Resl

Auszeichnung „Goldener Igel“

Jährlich werden jene Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen und andererseits die Kriterien von „Natur im Garten“ (keine chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel und kein Torf) während der vorangegangenen Gartensaison umgesetzt und dokumentiert haben. Dieses Jahr nahm GGR Astrid Pillmayer in Mödling diese Auszeichnung in Empfang.



Im Bild: Alfred Riedl (Präsident des öst. Gemeindebundes), GGR Astrid Pillmayer, LR Martin Eichinger und Andreas Spannagl (Bauhof StAW). ©NiG



Amtsleiter Peter Ohnewas, Bürgermeister Maximilian Titz, ÖBB Immo Richard Sperk, Vizebürgermeisterin Ulrike Fischer, GGR Alfred Kögl, OV Paul Kuselbauer, Postbetreuung Vinka Hauser, Gemeindereferat Michaela Kampléitner, Postbetreuung-Stv. Alexandra Ihrybauer-Müllner, Post Support Adolf Lehenbauer Foto: Sibera

Der Postpartner Greifenstein ist übersiedelt

Durch den Verkauf der Alten Schule Greifenstein wurde eine neue Heimstätte für den Postpartner Greifenstein und die Ortsvorstehung gesucht und im Bahnhof Greifenstein-Altenberg gefunden.

Das neue Lokal ist barrierefrei zu erreichen und neben den Postleistungen gibt es auch einen Bankomaten, bei dem 24 Stunden kostenlos Bargeld abgehoben werden kann. Durch die bessere Parkmöglichkeit und die erweiterten Öffnungszeiten (Mo/Fr 8-10 Uhr, Di/Do 13-15 Uhr und Mi 16-19 Uhr) wurde eine optimale Servicestelle der Gemeinde geschaffen.

Die Räume wurden von der ÖBB günstig angemietet und für den Bedarf perfekt vorbereitet. Die Investitionskosten der Gemeinde liegen unter € 10.000,-, da ein Großteil der alten Möbel verwendet wurde bzw. seitens der Post AG zu Verfügung gestellt wurde.

Immer aktuell informiert

SMS-Dienst der Gemeinde

Schon mehr als 600 Personen nutzen dieses **kostenlose Service** der Gemeindeverwaltung. Anmeldung unter www.staw.at.

Insbesondere Schadensbehebungen bei der Wasserversorgung, aber auch Straßensperren können rasch an Sie weitergegeben werden.

Das SMS-Service wird auch bei einem möglichen Hochwasser, insbesondere der Donau, eingesetzt. Hier gibt es bereits über 400 Anmeldungen.



homepartner

Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

Innen-, Außenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gipsreparatur
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

info@homepartner.at

0664/1865004

Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern

www.homepartner.at

Barrierefreier Bahnhof St. Andrä-Wördern

Engstellen bei Bahnunterführungen werden beseitigt

Text & Foto: Otto Sibera

Der Bahnhof St. Andrä-Wördern wird 2020 umgebaut und barrierefrei. In intensiven Verhandlungen mit den ÖBB hat Bürgermeister Maximilian Titz weitere wichtige Verbesserungen für die Gemeinde erreicht. Verbreiterung des Hagenbach-Durchlasses für den Hochwasserschutz. Ein zusätzliches Wendegleis für ein 15-Minuten-Zug-Intervall und die Absenkung der Straße unter den Bahnunterführungen. „Die Modernisierung des Bahnhofs St. Andrä-Wördern hat viel in Bewegung gebracht und bringt wichtige Verbesserungen“, erklärt Bürgermeister Maximilian Titz. „Wir bekommen einen modernen, barrierefreien Bahnhof mit einem zusätzlichen Wendegleis, das ab 2020 ein 15-Minuten-Zug-Intervall technisch möglich macht. Die Gespräche mit den ÖBB, die Intervallverkürzung auch zu realisieren, laufen sehr positiv. Das bedeutet für die Pendler, dass sie leichter



Bürgermeister Max Titz und zuständiger GGR Franz Semler

und schneller mit dem Zug nach Wien oder Tulln kommen und ein Plus für den öffentlichen Verkehr“. Ganz wichtig für den Hochwasserschutz, für die Bewohner der rund 350 Häuser in der Siedlung nördlich der Franz-Josephs-Bahn, ist die Verbreiterung des Hagenbachdurchlasses unter der Bahntrasse, die parallel zum Bahnhofsumbau erfolgt. Diese Engstelle hat viel zu oft zu gefährlichem Rückstau geführt. Der Wildholzrechen am Ausgang der Hagenbachklamm, ein zweiter wichtiger Schritt für einen effektiven Hochwasserschutz, ist derzeit in Bau. Ein dritter wichtiger Schritt ist die Absenkung der Straßen unter den

Bahnunterführungen um 35 Zentimeter durch die Gemeinde. Das ist eine Erleichterung für viele Kleintransporte, die jetzt den Umweg über Zeiselmauer nehmen müssen. Statt 2,80 Meter werden bis zu 3,15 Meter hohe Fahrzeuge direkt passieren können. „Ein moderner, barrierefreier Bahnhof, mehr Züge, kein Rückstau beim Hagenbach und Erleichterungen für den Straßenverkehr. Ich freue mich sehr, dass wir all diese Verbesserungen gemeinsam mit den ÖBB in einem Zug durchführen können. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft von St. Andrä-Wördern“, sagt Bürgermeister Max Titz.



www.landtechnik-tobias.at

LANDTECHNIK FACHBETRIEB mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung
- ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen
- ✓ §57a Gutachten (Pickerl) Prüfstelle

Unsere Partner



uvm.



Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

Wir suchen eine/n Leiter/in für das ProgrammKino St. Andrä-Wördern

Mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit sind folgende Schwerpunkte verbunden:

- Eigenständiges, eigenverantwortliches und aktives Organisieren des Vorführbetriebes durch Wahrnehmung der Funktion eines/r Ansprechpartners/in für die Gemeinde und für das Filmboard EU XXL, Festlegung der Saisontermine, Auswahl der Filme und Bewerbung
- Durchführung der Kinoabende einschl. Abendkassa, Kinobestuhlung und Bedienung von DVD-Player, Beamer und Tonanlage sowie Empfang und Versand der Filme
- Servicierung der Gäste durch (persönliche) Ansprache via Homepage, Aussendungen, Artikel in Medien, Einladungen über geeignete Wege

Der geschätzte Jahresarbeitsaufwand bewegt sich bei etwa 100–150 Stunden.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und kann sofort angetreten werden, um die kontinuierliche Fortsetzung des Programm-Kino-Betriebs im Herbst 2019 sicherzustellen.

Interessenten/innen melden sich bei gfGR Alfred Stachelberger, +43 676 382 32 39



Herzliches DANKE

an Frau Sonja Frieberger

dipl. und zert. Wundmanagerin und Krankenpflegeteam in Wördern

für die äußerst liebevolle, persönliche und einfühlsame palliative Betreuung und in höchstem Maß professionelle 12monatige Wundversorgung meiner 95 Jahre alten Mutter.

Danke auch für die vertrauensvollen, guten Gespräche mit den Pflegekräften.

Ihre Mag. Johanna Bleil, Klosterneuburg

Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement



3423 St. Andrä-Wördern,
Tel.: 0676 / 60 00 850
www.pflege-team.at
frieberger@pflege-team.at



**Sonja Frieberger
& Team**

Veranstaltungskalender

FR, 12.7.	Konzert: Pavel – Willkommen in Europa 19.30 Uhr, Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, Wördern, Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern
FR, 12.-SO, 14.7.	Feuerwehrfest in St. Andrä-Wördern neben dem Feuerwehrhaus, Zeltbetrieb: Fr ab 15 Uhr, Sa ab 11 Uhr, So ab 9 Uhr
SA, 27.7.	Hintersdorfer Sommerkino 20.00 Uhr, Dorfplatz Hintersdorf
SA, 27. - SO, 28.7.	Maria Brandl Beachvolleyball-Turnier jeweils ab 10.00 Uhr, Beachvolleyballplatz Altenberg, bei der Badewiese Greifenstein
SO, 28.7.	Spielefest 10.00 – 14.00 Uhr, Spielplatz Hadersfeld. Dorferneuerungsverein Hadersfeld
DI, 30.7.	ORF NÖ-Sommertour 13.00 – 17.00 Uhr, Monsignore-Josef-Luger-Platz, St. Andrä. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
SA, 3. - SO, 4.8.	Stegheuriger Sa. 15.00 – 24.00 Uhr, So. 10.00 – 19.00 Uhr. Hafengelände Wördern, Steganlage MZCD, Motorzillenclub Donau
MI, 7.8.	Bürger für Bürger 19.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern. Bürger für Bürger, https://aktion21-austria.at/initiativen/b4b
DO, 15.8.	Pfarrverbandswallfahrt nach Greifenstein Treffpunkt: 8.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Hochamt 9.30 Uhr, Filialkirche Maria Sorg, Greifenstein, anschl. Agape. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. www.pfarre-staw.at
SA, 24. - SO, 25.8.	AVB PRO 80 Beachvolleyballturnier Greifenstein Qualifikationsspiele ab Freitagnachmittag Beachvolleyballplatz Altenberg, Badewiese Greifenstein. Sport-Union St. Andrä-Wördern
SA, 24. - SO, 25.8.	Grenzenlos Sommerfest Weltbuffet, Geschichten erzählen, Musik, Grill, Sonntagsfrühstück, Spiele und Kreatives. Sa 12.00–24.00 Uhr. So 10.00–16.00 Uhr Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, Wördern. Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

KONZERT

PAVEL

Willkommen in Europa

PAVEL lädt euch zu einem rauschenden Fest mit all seinen Höhen und Tiefen ein. Gesungen wird über Menschen und die Welt. Rock meets Pop meets Oldie meets Singer Songwriter!

PAVEL sind Pavel Baxant (Gitarre & Gesang), Sebastian Baxant (Schlagzeug) und Dominik Hartel (Bass).

Fr, 12.7. 19:30 Uhr

**St. Andrä-Wördern
Josef-Karner-Platz 1**

Eintritt frei

DORF-PLATZ
St. Andrä-Wördern

www.dorfplatz-staw.net

**ORF NÖ
SOMMER
TOUR 2019**

Die ORF NÖ-Sommertour macht Station in

St. Andrä-Wördern, am 30. Juli 2019
am Monsignore-Josef-Luger-Platz

RADIO NÖ
Live auf RADIO NÖ von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

NÖ HEUTE
In NÖ heute ab 19.00 Uhr in ORF 2 N

Alle Informationen auf noe.ORF.at

ORF. WIE WIR.

Sie finden den Veranstaltungskalender der Gemeinde auch auf der Homepage
www.staw.at

Dort können Veranstalter Ihre Beiträge selbst eintragen.

KABARETT Familien TREFFEN
MIT MIKE SUPANCIC

Kartenverkauf ab 1. Aug. 19

FREITAG, 13. SEPTEMBER 2019

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Musikschulsaal St. Andrä,
Greifensteiner Straße 22,
3423 St. Andrä

Karten sind über Ö-Ticket erhältlich!
www.staw.at

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

ANANDO
Baulsänger aus Indien

Mo, 16.9.2019 - 19.30 Uhr
Mainstreet-Saal
St. Andrä-Wördern
Spenden erbeten

Kulturinitiative gemeinsam mit Sonja Steger und der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

KONZERT

The Gomera Streetband

Charmant mixt die GOMERA STREETBAND Bekanntes mit Neuem und überrascht immer wieder durch außergewöhnliche Interpretationen, mitreißende Performance und die große Bandbreite an Stillehörungen. Durch die Nähe zum Publikum – gespielt wird ausschließlich akustisch, ohne Verstärker – übertragen sich die Freude und Begeisterung immer sofort auf die ZuhörerInnen und machen Konzerte der GOMERA STREETBAND zu sehr persönlichen Erlebnissen.

Fr, 20.9. 19 Uhr
St. Andrä-Wördern
Josef-Karner-Platz 1

Eintritt frei

www.dorfplatz-staw.net

DORF PLATZ
St. Andrä-Wördern

DO, 29.8. Erziehung oder Beziehung? – Vortrag von Claus Dieter Kaul

20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä,
Privatschule KreaMont

FR, 30.8. - SO, 1.9. Fest der FF-Kirchbach

Fr. 17 – 02 Uhr, Sa. 12 – 02 Uhr, So. 11 – 18 Uhr. Fr. 19.00 Uhr
Fahrzeugsegnung. Feuerwehrhaus, Bachgasse 1, Kirchbach,
FF-Kirchbach

MI, 4.9. Bürger für Bürger

19.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern.
B4B, <https://aktion21-austria.at/initiativen/b4b>

FR, 6.9. Umwelttag

Info- und Marktstände. Gastvortrag Prof. Dr. Helga Kromp-
Kolb: Klimawandel – was können wir tun?
Rund um den Musikschulsaal, St. Andrä.
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

FR, 6.-SO, 8.9. Feuerwehrfest in Hadersfeld

vor dem Feuerwehrhaus

MO, 9.9. Rebeccas Kräuterbegegnungen

18.–21.30 Uhr, DORFPLATZ - Hofküche, Josef-Karner-Platz 1
www.dorfplatz-staw.net

FR, 13.9. Kabarett „Familientreffen“ mit Mike Supancic

20.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä.
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

SA, 14.9. Meet´n Go: Rundwanderung in Hadersfeld

9.00 – ca. 10.30 Uhr, Treffpunkt Glockenturm.
Dorferneuerungsverein Hadersfeld

Einweihungsfest des neuen Vereinslokals

Nachmittag/Abend, Markomannia,
Dr.-Ignaz-Stich-Platz 2, Wördern

SO, 15.9. Grenzenlos Literatur

10.00 Uhr, Fiser-Keller, Wallenböckgasse 23.
Verein Grenzenlos, www.grenzenloskochen.at/literatur

MO, 16.9. ANANDO – Baulsänger aus Indien

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä,
Kulturinitiative St. Andrä-Wördern,

FR, 20.9. Openair-Stadl-Konzert: The Gomera Streetband

Weltmusik vom Feinsten - akustisch, ohne Verstärker.
19.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1
www.dorfplatz-staw.net

FR, 27.9. Gemeinderatssitzung

18.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern

Konzert: Vogel & Not

19.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1

Sternwanderung nach Hadersfeld

10.00 – 16.00 Uhr, von 8 Ausgangspunkten rund um Hadersfeld, Endpunkt Obelisk Hadersfeld.
Dorferneuerungsverein Hadersfeld

Erntedankfest in Hintersdorf

10.30 Uhr, Filialkirche Hintersdorf.
Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

Bürger für Bürger

19.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern.
B4B, <https://aktion21-austria.at/initiativen/b4b>

Wald- und Flurreinigung

14.00 Uhr, Hauptstraße 25, Hadersfeld.
NÖ Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Hadersfeld.
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 12.10.

Grenzenlos Kochen

18.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1.
Verein Grenzenlos, www.grenzenloskochen.at

Konzert „Safnsiada“

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä.
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

Dirndl, Bier & Lederhosen – Die Stampa Party

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Live Musik, Taxi Tänzer.
Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32,
Perchtenverein „Kirchbacha Stampa“ www.kirbacherstampa.at

Erntedankfest in St. Andrä

10.00 Uhr Treffpunkt Volksschule, 10.15 Uhr Feldmesse Pfarrkirche St. Andrä, anschl. Festbetrieb mit Kinderprogramm.
Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

„Wien, so nah und doch so fern!“**mit Herbert Steinböck & Christoph Koberger**

20.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä.
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

Grenzenlos Tanzen

20.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1.
Verein Grenzenlos, www.grenzenloskochen.at

Trachtengaudi 2019 der Sportunion St. Andrä-Wördern

20.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä.
Sportunion St. Andrä-Wördern

Tage der offenen Ateliers

bei vielen KünstlerInnen in ganz NÖ. Kulturvernetzung

Jubelpaarmesse mit anschl. Pfarrkaffee

10.15 Uhr Pfarrkirche St. Andrä.
Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

MUSIKTHEATER

VOGEL & NOT

unplugged

2 Multitalente – MusikerInnen und Theater-improvisateure – agieren im Moment auf Fragen und Themen des Alltags – (tages-) politisch, persönlich – und das mit allen Facetten des Improvisationstheaters, oder aber musikalisch. Alte und neue Songs a la minute – never ever heard and maybe played just now...

Idee, Konzept und Durchführung:
Beate Leyrer und Stefan Novak



Fr, 27.9. 19 Uhr

**St. Andrä-Wördern
Josef-Karner-Platz 1**

Eintritt frei

www.dorfplatz-staw.net

DORFPLATZ
St. Andrä-Wördern

Konzert

Safnsiada



SAMSTAG, 5. OKTOBER 2019

Beginn: 19.30 Uhr

Mainstreetsaal/
Kulturhaus St. Andrä

Karten sind ab 1. August 2019 über O-Ticket erhältlich! www.staw.at

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Wien, so nah und doch so fern!



Herbert Steinböck & Christoph Koberger

Freitag, 11. Oktober 2019

Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Musikschulsaal
St. Andrä
Greifensteiner Straße 22

Kartenverkauf ab 1. Aug. 19

Karten sind über O-Ticket erhältlich

Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

GEMMAS AN
MIT PEPI HOPF

KABARETT

Kartenverkauf
ab 1. Aug. 19

**SAMSTAG,
16. NOVEMBER 2019**

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Mainstreetsaal/Kulturhaus
St. Andrä, Kirchenplatz 2

Karten
sind über
Ö-Ticket
erhältlich!
www.staw.at

Eine Veranstaltung
der Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern

**ACH DU
HEILIGE**
KABARETT

MIT WEINZETTL
& RUDLE

Kartenverkauf
ab 1. Aug. 19

**FREITAG,
6. DEZEMBER 2019**

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Musikschulsaal St. Andrä,
Greifensteiner Straße 22,
3423 St. Andrä

Karten
sind über
Ö-Ticket
erhältlich!
www.staw.at

Eine Veranstaltung der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern



Am 20. Juni fand die von Erhard Prokesch und Gabriele Seidl-Prokesch organisierte **Bikerfahrt zugunsten der Kindergärten in St. Andrä-Wördern** statt. Unter dem Motto „Freunde on the Road“ spendeten 30 Biker sowie zahlreiche Gäste für die Kindergärten der Gemeinde. Das gesammelte Geld durch Einnahmen vom Startgeld, Buffet, Transparente und der Tombola in Höhe von **€ 2.163,18** wurde auf die Kindergärten zu gleichen Teilen aufgeteilt, um neues Spielmaterial für die Kinder zu besorgen. Ein herzlicher Dank gilt vor allem den Bike-rlInnen, fleißigen HelferInnen, BäckerInnen, Sponsoren, Herrn Bürgermeister, den Gemeinderäten und allen denen, die dieses Fest möglich gemacht haben.



...denn versichern
heißt vertrauen!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Robert Fink

Beratung & Optimierung KG

Tel.Nr.: +43 650 535 7080

E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at

Firmensitz:
Austraße 7
3512 Mautern

Außenstelle:
Flurgasse 29
3423 St. Andrä-Wördern



kompetent-verlässlich-für SIE da!



ORF NÖ

SOMMER

TOUR 2019

Die ORF NÖ-Sommertour

macht Station in

St. Andrä-Wördern, am 30. Juli 2019

am Monsignore-Josef-Luger-Platz

RADIO NÖ

Live auf **RADIO NÖ** von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

NÖ HEUTE

In **NÖ heute** ab 19.00 Uhr in ORF 2 N

Alle Informationen auf noe.ORF.at

ORF. WIE WIR.



DORFPLATZ ausgezeichnet

Der DORFPLATZ freut sich über die **Nominierung zum TRIGOS NÖ** in der Kategorie Regionale Wertschaffung. Die „Hofküche“ ist eines von drei herausragenden Projekten in ganz NÖ – das ist eine große Anerkennung für unsere Arbeit.

SHIATSU AM WASSER in Greifenstein



Erholung für Körper,
Geist und Seele auf
der Badewiese
Greifenstein
(neben dem
Volleyballplatz)

jeden Sonntag
10:00-18:00

www.shiatsuamwasser.at



Bürgernähe im Zeitalter der Digitalisierung

Die zunehmende Digitalisierung von Verwaltung (wie auch vielen anderen Arbeitsfeldern) wird Zeit und Kosten (Arbeitsplätze) sparen. Das führt zu einer wachsenden Polarisierung, so der australische Zukunftsforscher Ross Dawson: die Nachfrage nach hochspezialisierten IT-kompetenten Arbeitskräften wird steigen, bei Menschen im mittleren Beschäftigungsfeld hingegen werden Arbeitslosigkeit zunehmen und damit soziale Probleme.

Für Kommunalverwaltungen gilt es daher, einerseits frühzeitig Informationen aus der Bevölkerung zu erhalten, wo Unterstützungsbedarf oder Veränderungsforderungen entstehen, andererseits die Bevölkerung zur Unterstützung einzuladen und zu fördernden Aktivitäten zu motivieren. Nicht jede Person verfügt über die Möglichkeiten und Kompetenzen zur elektronischen Kommunikation und Abwehr von missbräuchlichen Verwendungen (Phishing, Cyberstalking etc.). Es wird daher für die Zukunft zu den bestehenden Kommunikationsfeldern vor Ort auch eine virtuelle Solidargemeinschaft, die eng mit ihrer Kommunalverwaltung kooperiert, sinnvoll sein.

In Blickwinkel auf diese Zukunftsszenarien erhebt das Institut für Stressprophylaxe & Salutogenese (ISS) in Matzen, geleitet von der langjährigen Hochschullehrerin für Prävention und Gesundheitskommunikation an der Donau Universität wie auch anderen österreichischen Universitäten (z. B. Gemeinwesenarbeit an der Universität für Bodenkultur in Wien), der Juristin und Gesundheitspsychologin Dr. Rotraud A. Perner, mit Unterstützung der NÖ Landesregierung die Ist-Zustände, Kooperationspotenziale, Kommunikationsbedürfnisse und -angebote in 15 ausgewählten niederösterreichischen Gemeinden.

Der Fragebogen für die Gemeindebürgerschaft dieser Orte ist per mail zu beziehen:

- das jeweilige Gemeindeamt
- die regionale NÖN
- die LandesNÖN
- buergernaehe@perner.info

Abgabe des ausgefüllten Fragebogens

am Gemeindeamt Wördern, Postpartner Greifenstein oder Postpartner Hintersdorf.

oder postalisch an das Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 Wördern



Institut für Stressprophylaxe & Salutogenese
2243 Matzen | Bahnstraße 24
Telefon: +43 (0)2289 278 78
e-mail: office@perner.info
web: www.salutogenese.or.at

Sehr geehrte Teilnehmerin,
Sehr geehrter Teilnehmer,

das Institut für Stressprophylaxe & Salutogenese in Matzen (NÖ) führt mit Unterstützung der Wissenschaftsabteilung des Landes Niederösterreich eine Studie zum Thema „Bürgernähe im Zeitalter der Digitalisierung“ durch.

Dazu wurde der vorliegende Fragebogen entwickelt, der sich mit den Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema befasst, und dessen Bearbeitung nur ein paar Minuten in Anspruch nehmen wird.

Die Befragung erfolgt völlig anonym, die Daten dienen ausschließlich der späteren statistischen Auswertung und werden nur in aggregierter Form verwendet.

Mit besten Dank für Ihre Unterstützung

Prof. Dr. iur. Rotraud A. Perner B/MTh

A. Allgemeine Daten									
Ihr Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich				Ihr Alter in Jahren _____					
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? _____				Wie lange wohnen Sie schon in dieser Gemeinde? _____ Jahre					
In welchen der ausgewählten Orte leben Sie?									
☐ Amstetten	☐ Angern	☐ Blindenmarkt	☐ Bruck/Leitha	☐ Engelhartstetten	☐ Gars	☐ Gießhübel	☐ Harmannsdorf	☐ Klosterneuburg	
☐ Laa/Thaya	☐ Leopoldsdorf (Bruck)	☐ Mödling	☐ Pöggstall	☐ St. Andrä Wördern	☐ Waidhofen / Thaya			☐ keine Angabe	

B. Digitalisierung				
B1	Haben Sie einen Computer zu Hause?	☐ JA	☐ NEIN	☐ keine Angabe
B2	Wenn JA, wie häufig verwenden Sie Ihren Computer privat?	☐ sehr oft	☐ oft	☐ selten ☐ nie
B3	Besitzen Sie ein Smartphone	☐ JA	☐ NEIN	☐ keine Angabe
B4	Wenn JA, wie häufig verwenden Sie Apps?	☐ sehr oft	☐ oft	☐ selten ☐ nie
B5	Was verstehen Sie unter Digitalisierung?	☐ keine Angabe		
B6	Welchen Aussagen würden Sie zustimmen, welche würden Sie ablehnen?	ich stimme völlig zu	ich stimme teilweise zu	ich stimme eher nicht zu ☐ ich stimme gar nicht zu
B61	Digitalisierung vereinfacht das Leben	☐	☐	☐
B62	Digitalisierung spart Zeit	☐	☐	☐
B63	Digitalisierung ist mir zu kompliziert	☐	☐	☐
B64	Digitalisierung verhindert persönliche Kontakte	☐	☐	☐
B7	Wie schätzen Sie die zunehmende Digitalisierung ein?	☐ sehr positiv	☐ eher positiv	☐ eher negativ ☐ sehr negativ



C. Bürgernähe				
C1	Wie erfahren Sie Informationen und Neuigkeiten über Ihre Gemeinde?	☐ persönliche Gespräche ☐ Gemeindeblatt ☐ Zeitungen (z.B. Bezirksblatt, NÖN,...) ☐ Online (z.B. Gemeindehomepage) ☐ von den Gemeindevertretern (Flugblätter, Versammlungen, Einladungen, Plakate, Schaukasten) ☐ gar nicht ☐ keine Angabe		
C2	Was halten Sie für die 3 wichtigsten Themen / Probleme in Ihrer Gemeinde?	1) _____ 2) _____ 3) _____	☐ keine Angabe	
C3	Finden Sie diese Themen genügend von Ihrer Gemeindevertretung bearbeitet?	☐ auf jeden Fall ☐ eher schon ☐ eher weniger ☐ gar nicht	☐ keine Angabe	
C4	Finden die Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Gemeinde, Ihrer Meinung nach, generell genügend Gehör?	☐ auf jeden Fall ☐ eher schon ☐ eher weniger ☐ gar nicht	☐ keine Angabe	
C5	Gibt es, Ihrer Meinung nach, ausreichend Möglichkeiten der Mitbestimmung bzw. Mitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger an Gemeindevorhaben?	☐ auf jeden Fall ☐ eher schon ☐ eher weniger ☐ gar nicht	☐ keine Angabe	
C6	Wären Sie bereit sich bei persönlichen Anliegen aktiv einzubringen?	☐ auf jeden Fall ☐ eher schon ☐ eher weniger ☐ gar nicht	☐ keine Angabe	
C7	Schätzen Sie Ihr Engagement in der Gemeinde als willkommen ein?	☐ auf jeden Fall ☐ eher schon ☐ eher weniger ☐ gar nicht	☐ keine Angabe	
C8	Haben Sie sich schon einmal ehrenamtlich in Ihrer Gemeinde engagiert?	☐ JA ☐ NEIN	☐ keine Angabe	
C9	In welchem Bereich waren/sind Sie tätig?	_____ 		
C10	Haben Sie, Ihrer Meinung nach, genug Gesprächsmöglichkeit mit Ihren Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter?	☐ auf jeden Fall ☐ eher schon ☐ eher weniger ☐ gar nicht	☐ keine Angabe	
C11	Sind Ihnen Ihre Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bekannt?	☐ alle ☐ viele ☐ ein paar ☐ keiner	☐ keine Angabe	
C12	Wie sehr fühlen Sie sich, ganz persönlich, mit Ihrer Gemeinde verbunden?	☐ sehr ☐ eher schon ☐ wenig ☐ gar nicht	☐ keine Angabe	
C13	Anregungen, Bemerkungen, Sonstiges	_____ _____ _____ _____		

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Inge Simetzberger

Der Unfalltod meines Sohnes hat mich in ein neues Leben geführt

IM GESPRÄCH

Das Gespräch führte Aida Maas-Al Sania

Du bist eine gebürtige St. Andrä-Wörderin?

Ja. Ich bin im Tullner Krankenhaus geboren und habe in St. Andrä meine Kindheit verbracht: besuchte die Volksschule, jetzige KreaMont, und wahrscheinlich hatte ich den kürzesten Schulweg. Ich bin nämlich manchmal von unserem Garten über den Zaun zur Schule geklettert. Gymnasium in Tulln, meine Jugend verbrachte ich am Tennisplatz, habe aber auch viel musiziert. Toll war das 1. Kinderorchester, welches Professor Schnürl organisiert hat.

Und jetzt wohnst und arbeitest du in StAW?

Ja - ich lebe im Haus meiner Urgroßeltern, mittlerweile lebt die 5. Generation hier. Während des Studiums habe ich zwar 5 Jahre in Wien gewohnt und in Orth/Donau gearbeitet, bin aber dann wieder gerne nach StAW gezogen. Damals habe ich mich auch beruflich verändert und habe von der Pharmaindustrie in die Unternehmensberatung gewechselt, weil ich näher am Kunden sein wollte.

Aber das ist nicht dein jetziger Beruf?

Stimmt. Es war nicht sehr leicht, Beruf und Familie – wir hatten inzwischen 2 Söhne - ohne großelterlichen Rückhalt unter einen Hut zu bringen. Ich habe sehr oft in der Nacht gearbeitet und mein Mann hat im Beruf reduziert, damit er tagsüber mehr Zeit mit un-

seren Söhnen verbringen kann. Dann ist David, unser älterer Sohn, plötzlich durch einen Unfall verstorben.

Und dadurch hat sich viel geändert in deinem Leben?

Ja, vor allem in meiner Prioritätensetzung: in der Arbeit bin ich ersetzbar, aber als Mutter bin ich das nicht. „Der Tod eines Kindes, das ist das Schlimmste, was einem passieren kann!“, das habe ich oft gehört, aber ich weiß, dass es viele Menschen gibt, die Schlimmes erlebt haben, z. B. Flüchtlinge, aber auch einige Familien hier im Ort.

War das ein Grund, warum du „StAW hilft“ mitaufgebaut hast?

Ich habe mir ein Jahr Zeit für meine Trauerarbeit genommen und wir haben uns auch als Familie professionelle Begleitung geholt. Dadurch, dass ich meine Trauer zugelassen habe, war irgendwann auch eine unheimliche Kraft da, mich einzusetzen für Menschen, denen es auch schlecht geht, vor allem Kinder. Mohammed, ein Jugendlicher aus Syrien, hat 8 Monate bei uns gelebt, bis er zu seinen Großeltern nach Schweden durfte. Ich war zu diesem Zeitpunkt von der Hilfsbereitschaft vieler Menschen im Ort überwältigt. Ich bin mit 45 draufgekommen, was für ein gutes Freundschaftsnetz ich in StAW habe und wie vertrauensvoll Beziehungen sein können.

Eine Folge war auch, dass du jetzt hier im Ort arbeitest?

Ja, der Unfalltod meines Sohnes hat mich in ein neues Leben geführt. Ich habe nun eine Gesundheitspraxis und arbeite mit Menschen, die in vielerlei Hinsicht belastet sind. Wenn mir das Schlimmste widerfahren ist und mir schlussendlich Kraft gegeben hat – warum soll das nicht auch bei anderen Menschen möglich sein? Das ist meine Motivation zu helfen. In diesem Zusammenhang arbeite ich bei dem Projekt „Neues Leben am Friedhof“ mit und möchte gerne Elemente aus meiner Trauerbegleiter-Ausbildung einbringen, z.B. Lichtblicke und Verweilzonen schaffen, um Trauernden und der Trauer einen guten Platz zu geben. An dem Projekt arbeiten neben Betroffenen auch Vertreter der Hospizbewegung und des Bauhofes, sowie die Ressortleiterin mit.

Einen Tag Bürgermeisterin: was würdest Du Dir wünschen?

Dass Männer auch Kinder kriegen können (ein bisschen Spaß darf auch sein!) - ganz im Sinne einer Fairness zwischen den Geschlechtern. Apropos Fairness: Ich würde mir mehr Miteinander auf der Straße wünschen. Und einen anderen Hochwasserschutz als den jetzt geplanten. Ein Online Partizipationstool wäre auch fein – glaubst Du, geht sich das in 24h aus? (lacht)

Danke für das Gespräch!



Bücherei Eulennest

Wir präsentieren: Autorinnen aus unserer Gemeinde



Altenberger Gedichte präsentierte URSULA ERNST als „Schlusspunkt“ der Hagenthaler Kulturtage.

Ursula M. Ernst, gebürtige Steirerin, lebt seit 2007 in Altenberg, wo auch die Bücher „... meinerzeit. Gedichte“ (Verlag Berger, Horn 2016) sowie „Verflucht ist, wer sich nicht schämt. Kleine Philosophie des Schamgefühls“ (Passagen Verlag, Wien 2017) entstanden sind. Die Gedichte ihres jüngsten Buches widmen sich Bewohnern und Landschaft rund um den kleinen Ort am Altarm der Donau, dessen Namen sie tragen. Schmunzelnd malen sie Tierbilder, machen sich kurz Gedanken über Ehrgeiz, Habgier und andere gefährliche Eigenschaften der Menschen

und erzählen vom Selbst, von Gefühlen, Gedanken und Träumen.

Kulturreferent Alfred Stachelberger bedankte sich gemeinsam mit Helga Joks und Ulrike Liste bei der Autorin für die Gedichtelesung.



„Erste Reihe Achterbahn“ – dass das Leben manchmal wirklich eine Achterbahnfahrt ist, schilderte die Autorin Lis Levell (sie lebt seit 20 Jahren in unserer Gemeinde) mit Leseproben aus ihrem Lebens- und Liebesroman.

Nach zahlreichen veröffentlichten Songtexten (englisch und deutsch), einem Ruck Zuck Kochbuch, poetischen Textfragmenten, Szenen und heiter-ironischen Blogs zu den „großen Dingen des Alltags“ liegt mit „Erste

Reihe Achterbahn“ seit September 2018 ein fröhlich-leichter Lebens- und Liebesroman von Lis Levell vor. Die Lesungen mit ihrem Ehe- und musikalischen Partner Jonny Blue – einem kreativen Multitalent und Vollblutmusiker – reihen sich in die bunte Vielzahl gemeinsamer Projekte ein und zeichnen sich durch Humor und Lebensfreude aus. Spannend geht es weiter: im September 2019 erscheint „Mord auf Krankenkasse“, der erste Kriminalroman der Autorin.



Tag der Offenen Tür mit Buttonpressen im Eulennest

Dieses Jahr gab's zum Dorffest einen Tag der offenen Tür. „Große“ und auch „kleine“ Kund*innen betätigten sich kreativ beim Buttonpressen.



ferienspiel-Kalender

Juni/Juli 2019



BERICHTIGUNG

Laut Ferienspielkalender der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern findet am 31.08.2019 die „Schulanfänger-Party“ statt.

Leider haben wir vergessen dazu zu schreiben:
EINLADUNG ERFOLGT EXTRA!



Samstag, 31. 8. 2019
15.00 bis 17.00 Uhr

Schulanfänger-Party

Kinderfreunde St. Andrä-Wördern
Im Musikschulsaal St. Andrä-Wördern,
Greifensteiner Straße

Anmeldung erbeten **bis 21. 8. 2019** bei **Veronika Werilly** unter **0664/120 14 85** oder
veronika.schubertbaer@gmail.com

Chorrissimo in Grafenegg – Der Chor der Volksschule war dabei!

Die Bildungsdirektion NÖ bot auch heuer wieder in Kooperation mit dem Landesjugendreferat NÖ, dem Projekt Stimmbogen NÖ und dem Projekt „Jugend musiziert für Jugend“ unter dem Motto „Niederösterreich singt“ ein NÖ Jugendchöretreffen am 11. Mai 2019 im Auditorium des Schlosses Grafenegg mit dem Titel „chorissimo 2019“ an.

Schul- und Jugendchöre wurden eingeladen, dieses vokale Ereignis im prächtigen Ambiente des Auditori-



ums mit der großartigen Akustik zu gestalten.

Insgesamt 26 Chöre nahmen an diesem Treffen teil. Jeder Chor brachte zwei seiner besten Stücke dar. Der Schulchor der Volksschule unter der Leitung von Angelika Girschik sang

das „Lied vom Müll“ und das Lied „Kleine Europäer“ und wurde mit tosendem Applaus belohnt. Es war ein großartiges Erlebnis für die jungen Sängerinnen und Sänger, auf einer solch großen Bühne zu stehen und vor so vielen Menschen zu singen.

eEducation Austria – Auszeichnung für die Volksschule St. Andrä-Wördern

eEducation Austria ist ein österreichweites Netzwerk, das dem Bundesministerium für Unterricht und Bildung unterstellt ist und seit drei Jahren besteht. Ziel ist es, die digitale Grundbildung an den Schulen zu fördern und den Wissensstand der LehrerInnen zu heben. Fortbildungsveranstaltungen werden finanziert, Netzwerktreffen sollen den Austausch zwischen den Schulen stärken.

Von 626 Volksschulen in Niederösterreich sind derzeit 82 Schulen Mitglieder dieses Netzwerks, nur 32 Schulen haben heuer den Status „**Expert -Schule**“ erreicht. Die Volksschule St. Andrä-Wördern ist eine solche Expert-Schule – im Rahmen

der jährlichen Koordinationstreffen an der Pädagogischen Hochschule in Baden konnte VD OSR Karin Hansal diese Auszeichnung entgegennehmen. Überreicht wurde sie vom Leiter eEducation Austria Mag. Andreas Riepl und den Bundeslandkoordinatorinnen Sabine Apfler und Eva Haslinger.

Da die Volksschule mit einem EDV-Raum, einigen Smartboards und in Zukunft auch mit Tablets ausgestattet sein wird, gebührt auch dem Schulerhalter, der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern ein großes

Dankeschön: Erst mit der entsprechenden Grundausstattung wird die zukunftsweisende Arbeit des Lehrerteams möglich.



SMS: Bleiben länger, helfen Wissenschaftlern



Diese Nachricht erreichte vor kurzem das Sekretariat der KreaMont. Bei Regenwetter sind 6- bis 12-jährige SchülerInnen in Begleitung von Lehrerin Christine Baurecht-Pranzl im Rahmen des „**Amphibienprojekts**“ auf der Suche nach Feuersalamandern in die Hagenbachklamm gewandert.

Dort stießen sie auf drei WissenschaftlerInnen vom Naturhistorischen Museum, die ebenso Salamander suchten, um Abstriche ihrer Haut auf Pilzbefall zu untersuchen. Die WissenschaftlerInnen ließen die SchülerInnen teilhaben an ihrer Arbeit, die mittlerweile erfahrenen Kinder der Amphibiengruppe lieferten ihnen die Individuen. Eine gegenseitig befruchtende Win-win-Begegnung im faszinierenden „niederösterreichischen Regenwald“.

Christine Baurecht-Pranzl, Lehrerin

Montessori-Diplom-Lehrgang

Die Akademie Biberkor beginnt am 29. August 2019 mit einem Montessori-Diplom-Lehrgang für die Altersstufe der 3- bis 12-Jährigen in den Räumlichkeiten der KreaMont.

Der Lehrgang ist geeignet für ErzieherInnen, LehrerInnen und alle an der ganzheitlichen Erziehung Interessierten. Nähere Informationen zu dieser Ausbildung auf www.akademie.biberkor.de.

Es gibt noch freie Plätze!

Zum Auftakt des Lehrganges wird Claus Dieter Kaul, einer der profundesten Vertreter der Montessoripädagogik, einen Vortrag im Musikschulsaal halten.

Er spricht zum Thema „Erziehung oder Beziehung? Die Pädagogik Maria Montessoris in Elternhaus, Kindergarten & Schule im 21. Jhdt.“

Die KreaMont lädt alle Interessierten herzlich dazu ein!

25 JAHRE **KreaMont** macht Wissen

Erziehung oder Beziehung?

Vortrag von Claus Dieter Kaul



29.08.2019
20:00 Uhr

**Die Pädagogik
Maria Montessoris in
Elternhaus, Kindergarten &
Schule im 21. Jhdt.**

**Musikschulsaal
St. Andrä-Wördern**

Eintritt: Freie Spende (Richtwert € 10,-)

Kartenreservierung: sekretariat@kreamont.at



Dreiundzwanzig Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen a und b erhielten bei der Anschlussfeier, an der alle Klassen und zahlreiche Eltern teilnahmen, den Computerführerschein. Zahlreiche Kinder erhielten Auszeichnungen. Die Direktorin Christl Nagl-Eder freute sich über die gelungenen Darbietungen ebenso wie die Lehrerinnen, Lehrer und die Gemeindevertreter. Die langjährige Schulwartin Renate Zimmermann wurde vom GGR Franz Semler und durch Direktorin Christl Nagl-Eder verabschiedet. Christoph Brunner, Lehrer a.D., moderierte.

Vorne Bildmitte: GR Rudolf Hammer, GGR Wolfgang Seidl, GR Aida Maas-Al Sania, GGR Franz Semler, Schulwartin Renate Zimmermann, GGR Alfred Stachelberger, Klassenvorstand 4b Gerlinde Gregoritsch, Vizebürgermeister Harry Germann aus Muckendorf, oben rechts: Klassenvorstand 4a Eva-Maria Schaupmann, Direktorin Christl-Nagl-Eder Foto: Sibera

Beruf Tagesmutter/-vater

Wir bilden Sie aus! Kostenlos.

Qualität steht im Mittelpunkt. Die Ausbildung, im Ausmaß von 120 Unterrichtseinheiten Theorie und 56 Einheiten Praxis, vermittelt pädagogische, entwicklungspsychologische und organisatorische Inhalte. Sie erweitern Ihre Kompetenzen und werden fit für den Beruf Tagesmutter/-vater.

NÄCHSTER AUSBILDUNGS- START IN IHRER NÄHE

- 13. 11. 2019 in St. Pölten
- 08. 10. 2019 in Mödling

**Hilfswerk NÖ, Familien- und
Beratungszentrum Tulln**
T 02272/909 09
zentrum.tulln@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at/niederoesterreich



HILFSWERK

**Gemeinsam
Wege gehen.**



**Verstärken
Sie unser
Team**



Fabriksverkauf

**Ab sofort jeden Freitag (werktags)
von 12 Uhr bis 15 Uhr**

Eduard Klinger Straße 14
3423 St. Andrä Wördern

**Hol Dir Deinen
speziellen
Kuchen zum
Wochenende!**



• Für Deine Gäste • Für Deine Feste • Für Deine Kaffeepausen • Als Belohnung • Einfach so!

Tag der Musikschulen 2019

Der erste Freitag im Mai ist seit Jahren der Tag der Musikschulen, an welchem die Prof. Adolf Schnürl-Musikschule wieder ihre Türen öffnete und offenes Unterrichten anbot.

Begonnen hat der Tag der offenen Tür mit einem Mitmachkonzert mit der Musikhexe Mimi für alle Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule im Musikschulsaal. Gemeinsam mit ihren musikalischen Freunden (allesamt LehrerInnen der Musikschule) zeigten sie in einem kurzweiligen Musiktheater ihre Instrumente, verpackt in einer Geschichte: So feierten der Norbert, der Näseld, auf seiner Oboe, der Rostige Ritter Rüdiger auf seiner Bratsche und Burgfräulein Walpurga auf ihrer Geige den Geburtstag von Burgherrn Willibald von Waldemar, der mit



Vorliebe Viola da Gamba spielt. Gleich anschließend begann der Unterricht auf den einzelnen Instrumenten in Einzelstunden, aber auch im Gruppen- und Ensembleunterricht. Ebenso konnten auch Gesangs- und Korrepetitionsstunden besucht werden. Natürlich gab es Schnupperunterricht in der Elementaren Musik-

pädagogik und auch das Kammerorchester zeigte seine Probenarbeit. Für das leibliche Wohl sorgte der Musik- und Gesangsverein mit einem Buffet in der Aula.

Viele Fragen wurden beantwortet und Interesse geweckt und/oder gestillt und gab Motivation für das kommende Musikschuljahr.

Konzert der Musikschule am Dorffest 2019

Am Samstag, den 15.06.2019, fand im Rahmen des 31. Dorffestes der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, ein viel umjubeltes Konzert der Prof. Adolf Schnürl Musikschule statt. Von 15 bis 19 Uhr musizierten SchülerInnen und LehrerInnen gemeinsam in Ensembles und zeigten ihr vielfältiges Können bei Darbietungen, die von Volksmusik, über klassische Musik bis hin zu Rock, Pop und Jazz reichten. Hervorragend gemeistert wurde die Gesamtorganisation von Musikschulleiter und Kapellmeister Hermann

Josef Gasser, MBA. Dabei wurde er von den MusikschullehrerInnen zahlreich unterstützt. Tontechnisch wurde das Konzert von Hans Wagner ausgezeichnet betreut.

Mit dabei waren:
Trompetenensemble (Bakk.art. Philipp Zimmermann)
Volksmusikensemble „Saitenmusik“ (Mag.art. Julia Konvicka)
Trio „Summertime“ (Christoph Koberger)
Percussion Ensemble (Markus Gruber)

Tenorhorntrio (Bakk.art. Martin Haider)
Volksmusikensemble der Bläser (Hermann Josef Gasser, MBA)
Pop-Gruppe „Laura and Band“ (Ursula Schwarz)
Rockband (Daniel Pilz)
Rockband (Stephan Weissensteiner)
Jazzband (Christian Gonsior)
Kammerorchester (Mag.art. Salome Zahedi)
Alle haben an diesem heißen Sommertag Ihr Bestes gegeben und das Dorffest musikalisch bereichert.

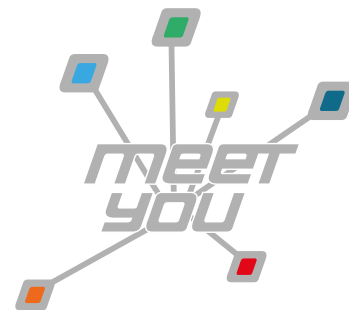
Moritz Mayr-Harting, der seit vielen Jahren in der Ausbildungsklasse von MusikschullehrerIn Ursula Schwarz Klavier an der Prof. Adolf-Schnürl Musikschule lernt, kann schon auf mehrere erfolgreiche Auftritte und NÖN-Berichte verweisen. Mit seinem selbstkomponierten Song „I wanna know“ verhalf er der Schulband des BRG Tulln zum 2. Platz, beim zum 1. Mal abgehaltenen, niederösterreichweiten Schulbandwettbewerb der AHS Oberstufe.



Irina Keil, die bei MusikschullehrerIn Ursula Schwarz Klavier lernt, hat beim 49. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb zum Thema „Musik bewegt“ mit ihrem wunderbar gemalten Bild den 1. Platz österreichweit gewonnen.



Jugendtreff STAW



Dorffest 2019 – Riesenwuzzler und Clubbing im MEET You

Beim Dorffest war der Jugendtreff mit dem Riesenwuzzler am Start. Die BesucherInnen haben sogar der Hitze getrotzt. Neben einer Chill-Out Lounge im Freien, war auch das Haus für alle Jugendlichen geöffnet, dort standen kalte Getränke und Ventilatoren bereit. Im Anschluss ging es

bis 22:30 Uhr mit einem Clubbing in unseren Räumlichkeiten weiter. Die Jugendlichen konnten ihre eigene Musik auflegen und erfrischende, alkoholfreie Cocktails mischen.

Wir blicken auf ein gelungenes Dorffest zurück und freuen uns schon auf das nächste Jahr! Hiermit möchten wir uns auch bei allen SponsorInnen bedanken, die zur Umsetzung dieser Aktion beigetragen haben.

Sommeröffnungszeiten

Im Sommer haben wir weitestgehend geschlossen. 3x gibt es die Möglichkeit am Ferienspiel im Jugendtreff teilzunehmen. Außerdem haben wir während der ersten und der letzten Ferienwoche geöffnet.

Mo, 1.7. 12–17:30 Uhr:

Ferienspiel, Zirkusturnen, 16:30 Aufführung & Geburtstagsfest

Di–Do, 2.–4.7. jeweils 17–20:00 Uhr
offener Betrieb (kein Ferienspiel)

Fr 5.7. 9:30–12:30 Uhr: Ferienspiel, Open House für Kinder bis 10 Jahren

Fr 30.8. 9:30–12:30 Uhr: Ferienspiel, Open House für Kinder bis 10 Jahren

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

○ **Für SchülerInnen und Lehrlinge:**
Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

○ **Wo und wann gilt das Ticket?**
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres**

○ **Wo bekomme ich das Ticket?**



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Alle Infos und Preise auf www.vor.at



Handy = Ticket



FreizeitpädagogInnen

für 25 Wochenstunden für die
Nachmittagsbetreuung in St. Andrä-Wördern
(Bezirk Tulln) gesucht!

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Ihre Aufgaben

- Nachmittagsbetreuung von Schulkindern
- Verantwortung für die Planung, Durchführung und Reflexion der pädagogischen Arbeit in der eigenen Gruppe
- Anleitung zu sinnvoller und kreativer Freizeitgestaltung

Unsere Anforderungen

- Freude im Umgang mit Schulkindern
- Organisations- und Planungsgeschick
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte soziale Kompetenz

Mindestentgelt lt. SWÖ-Kollektivvertrag 2019 € 2.330,60 in Verwendungsgruppe 7 / Stufe 1 bei Vollzeit 38 Wochenstunden und abgeschlossenem Hochschulstudium akad. Freizeitpädagogik, Anrechnung von Vordiensten gemäß SWÖ-KV.

Wenn Sie Ihr Engagement in ein dynamisches Umfeld einbringen möchten, das Ihnen ein gutes Arbeitsklima, Gestaltungsfreiraum sowie interne Fortbildungsmöglichkeiten bietet, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto an bewerbungen@noe-volkshilfe.at

Detaillierte Information über offene Stellen bei der SERVICE MENSCH GmbH/Volkshilfe NÖ erhalten Sie unter www.noe-volkshilfe.at/jobs

Volkshilfe Niederösterreich | SERVICE MENSCH GmbH | Grazer Straße 49-51, 2700 Wiener Neustadt
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Petra Fehnenberger, Mai 2019

Sommerzeit-Urlaubszeit-Reisezeit

Sicher verreisen

Alle Jahre freuen wir uns auf den Sommer. Er ist die Zeit der Erholung, die wir Menschen auch dringend brauchen und genießen sollen und auch schon in früheren Zeiten als "Sommerfrische" nutzten. Neben der Auswahl eines entsprechenden Urlaubszieles ist vor allem auch der gesundheitliche Aspekt im Sommer durch die große Hitze und Sonneneinstrahlung von Bedeutung.

Beim Auslandsurlaub sind neben den geografischen, topografischen, klimatischen Verhältnissen auch die politischen innerstaatlichen Verhältnisse (Terror) zu berücksichtigen. Auskünfte erhalten Sie im Bundesministerium für Europa, Integration und Äusseres (BMEIA). Das BMEIA bietet mit seinem Bürgerservice und operativen Krisenmanagement im Ausland umfassende Informationen über beabsichtigte Urlaubs- und Reisedestinationen an. Diese sind unter

0501150 4411 und 3775

rund um die Uhr abrufbar.

Unerwartete Ereignisse können immer passieren und jede/n treffen!

Service für ÖsterreicherInnen:

- **Notlagen von ÖsterreicherInnen im Ausland** (Einzelfallbetreuung)
- **Krisenmanagement im Ausland** (bei Naturkatastrophen, Terroranschlägen, Flugzeugabstürzen etc.)
- **Reiseregistrierung** – Service des BMEIA: www.reiseregistrierung.at/
- **Auslandsservice-App** www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Auslandsservice/index.html#top
- **Reiseinformationen** – www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/ (rechtl. unverbindl. Empfehlungen)

Durch Ihre Reiseregistrierung per SMS oder E-Mail vor Reisebeginn kann Ihnen auf der ganzen Welt geholfen werden

Die rechtzeitige Planung und Vorbereitung Ihres Urlaubes ist von entscheidender Bedeutung für eine sichere Durchführung und gesunde Rückkehr:

- ✓ Berücksichtigung der gesundheitlichen und körperlichen Verhältnisse aller Urlaubsteilnehmer,
- ✓ Gesundheitliche und körperliche Vorbereitung,
- ✓ darauf abgestimmte Auswahl des Urlaubsortes,
- ✓ Berücksichtigung der klimatischen, topografischen, gesundheitlichen und sicherheitspolitischen Verhältnisse im Urlaubsland,
- ✓ Reiseinformationen einholen und Sicherheitsanweisungen befolgen,
- ✓ Reiseregistrierung (Auslandsurlaub) durchführen,
- ✓ Bereithalten von Notfallnummern (FW 122, Polizei 133, Rettung 144, BMEIA 0501150 4411 und 3775, www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Auslandsservice/index.html#top)
- ✓ Auswahl der angepassten Bekleidung und Ausrüstung sowie entsprechende Verpflegungs- und Wasserbevorratung und
- ✓ erforderliche Medikamente bzw. Erste Hilfe-Ausrüstung mitführen ,
- ✓ beim Eintritt von Unfällen und außergewöhnlichen Ereignissen kühlen Kopf bewahren!

Miteinander beim Grenzenlos-Sommerfest

Am 24. und 25. August ist am „Dorfplatz“ St. Andrä-Wördern vielfältiges Miteinander angesagt. Live-Musik- und Kinderprogramm, Mitmachspiele für Klein und Groß sowie jede Menge Leckerbissen aus aller Welt locken ...

So richtig den Sommer feiern – das kann man beim Sommerfest des Vereins „Grenzenlos St. Andrä-Wördern“. Ein vielfältiges Programm sorgt dafür, dass sich im weitläufigen Hof des „Dorfplatzes“, einem ehemaligen Gestüt im Ortszentrum, jede/r wohl fühlt. Am Weltbuffet locken internationale Speisen, an der Bar erfrischende Drinks und am Sonn-

tagvormittag gibt's ein exklusives Bio-Vollwert-Frühstück vom renommierten Wiener Bio-Laden & -Restaurant „St. Josef“.

Das Live-Musikprogramm hält für fast jeden musikalischen Geschmack etwas bereit: Weltmusik und Wienerisches ist ebenso angesagt wie Rockiges und Tanzbares. Und selbstverständlich findet das mittlerweile

traditionelle Singen am Lagerfeuer statt, zu dem wirklich jede Stimme willkommen ist. Dazu sind MärchenerzählerInnen auf dem Fest unterwegs, es gibt Mitmachtheater sowie alle Arten von Wiesenspielen und Kreativangeboten für Groß und Klein.

Programm-Info:
www.grenzenloskochen.at/sommerfest



Save the date!

UMWELTTAG

der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
06. Sept. 2019, rund um den Musikschulsaal

Gastvortrag mit Prof. Helga Kromp-Kolb

WEITERE PROGRAMMPUNKTE

KLIMAWANDEL
Was können wir tun?



Foto: © Wolfgang Gaggl



BAUSPRECHTAGE 2019

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 1. Stock. Anmeldung unter: Tel. 31300-30

Die nächsten Bausprechtage: 6.8., 3.9., 1.10.2019

SOZIALE DIENSTE & EINRICHTUNGEN

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr.

Keine Anmeldung
nötig - auch
anonyme
Beratung.



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

Mag. Stefano Alessandro

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr

Mag. Birgit Harold

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17–19 Uhr

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMfJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr. Email: office.handl@a1.net

GESUNDHEITSANGEBOTE IM GEMEINDEAMT

Klopfakupressur nach Gallo; Ressourcen- und Entspannungsübungen, Stressmanagement, Burnout Vorbeugung, Bewältigung von Alltagssorgen in Beruf und Familie.

Maximal 5 Einheiten á 50 Minuten kostenlos.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 17–19 Uhr.

Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 Wördern

Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter

personenzentrierte Psychotherapeutin, Fortbildung in Traumatherapie und energetischer Psychotherapie. www.wendepunkte.at

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

19., 24., 29.7. | 4., 8., 13., 17., 23., 28.8. |

2., 12., 17., 22., 27.9. | 2., 7., 14., 17., 22.10.

Andreas-Apotheke

Greifenstr. 27, St. Andrä-Wördern, Tel. 32243

11., 16., 26., 31.7. | 5., 15., 20., 30.8. |

4., 9., 19., 21., 24.9. | 4., 9., 13., 24., 29.10.

Danubia-Apotheke

Tullner Str. 32, St. Andrä-Wördern, Tel. 32378

KIERLING

3., 8., 13., 18., 23. u. 28.7. | 2., 7., 12., 17., 22., 27.8. |

1., 6., 11., 16., 21., 26.9. | 1., 6., 11., 16., 21., 26., 31.10.

Blaue Apotheke

Hauptstr. 153, Kierling, Tel. 02243/87050-0

TULLN

13.-19.7. | 3.-9.8. | 24.-30.8. | 14.-20.9. | 5.-11.10.

Apotheke Bösel OG

Hauptplatz 30, 3430 Tulln Tel. 02272/626 25

29.6.-5.7. | 10.-16.8. | 31.8.-6.9. | 21.-27.9. | 12.-18.10.

St. Florian-Apotheke

Langenlebarner Str. 1, 3430 Tulln Tel. 02272/645 55

6.-12.7. | 27.7.-2.8. | 17.-23.8. | 7.-13.9. | 28.9.-4.10. | 19.-24.10.

Sonnen-Apotheke

Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln Tel. 02272/617 96

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird mit dem ärztl. Bereitschaftsdienst koordiniert, sodass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ulrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone die nötige App für eine rasche Suche.

Ärzte-Notdienste

auf der Gemeinde-Homepage: www.staw.at

Die Beach Saison in Greifenstein ist eröffnet!

10. Maria Brandl- Beachvolleyball-Turnier am 27. und 28. Juli

Samstag: 4er Bewerb

(mind. eine Frau bzw. ein Mann pro Team)

Sonntag: 2er Bewerb (Mixed, Frauen oder Männer)

Wie immer gibt es an diesen Tagen Obst und Getränke für alle TeilnehmerInnen. Es wird hoffentlich wieder ein schönes Wetter, damit man sich auch im Altarm abkühlen kann..... eine Gartendusche wird uns auch zur Verfügung stehen.

Und da wir heuer schon zum zehnten Mal dieses Turnier veranstalten, gibt es am Samstagabend den **Ausklang bei Friedel Gastro**. Für jede/n TeilnehmerIn des Samstagturniers wird es eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken geben. Wir können bei Livemusik unsere Heldentaten des Tages Revue passieren lassen. Und wer noch kann, kann ja das Tanzbein schwingen 😊

Anmeldungen fürs Turnier ab sofort bei Michi Brandl 0650/5335216

Wir freuen uns schon! Aida Maas-Al Sania und Michi Brandl



Beachvolleyballturnier 2018. Foto © Otto Sibera

24.-25. 8. 2019 - Badewiese Greifenstein

AVB PRO 80 **Beachvolleyballturnier Greifenstein**

Es erwartet uns ein wahres Spektakel, mit einigen der besten Spieler des Landes.

Freitag Nachmittag startet die Qualifikation für den Hauptbewerb. Dieser startet am Samstag um 9 Uhr. Begleitet von Musik und Moderation werden die Athleten sich einen unermüdlichen Kampf liefern. Es geht um ein Preisgeld von 1000€.

Anmeldung für SpielerInnen bis Mi, 21.8. auf volleynet.at

Das Rahmenprogramm für Jung und Alt bietet eine Mess-Station für Schussgeschwindigkeit, eine Waterslide-Rutsche, einen Tischtennistisch und ein Mini-Volleyballnetz für die Kleinen.

Der Eintritt ist frei.

Auf euer Kommen freut sich

Felix Volkmaier

Sektion Volleyball,

Sport-Union St. Andrä-Wördern.

Foto: Thomas Kunert, AUT





TLIG Installationen
& Haustechnik
GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

*Wir führen alle Installationsarbeiten
fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren
Problemen und sind schnell zur Stelle!*

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at

G E O W E B E R

Sicherung der Grundstücksgrenzen | Bauplatzschaffung
Teilungspläne | Grenzabsteckung
Privat- und Gerichtsgutachten | Behördenvertretung
und Beratung bei Grundstücksangelegenheiten



DIPL.-ING. WERNER WEBER
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen
office@geoweber.at, T +43 2243 28051
3400 Klosterneuburg, Roman Scholz-Platz 4
www.geoweber.at



schultes.IT
IT Dienstleistungen

Netzwerk	Virens Scanner
Computerservice	VOIP Telefonanlage
Smartphone Schulung	Datenrettung
Privat- /Firmenkunden	Cloud Services
Vorort-Service	

schultes.IT | Christoph Schultes office@schultes.IT
Tel: 02243/23 999 http://www.schultes.IT

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



VERTRAUEN SIE DEM
AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETEN-
TESTE BERATUNG
VEREINBAREN SIE EINEN
KOSTENLOSEN SICHERHEITS-
BERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

KARNER

Erd-, Steinlege-, Abbruch
und Rodungsarbeiten
Sand und Schotter
02242/32224
Hauptstraße 3
3422 Greifenstein



ImmoDienst
... UND LEBENSWEISE WIRD REALITÄT

Tullnerfeld-Immobilien.at

Ihr Profi im Tullnerfeld
der Immobilienexperte vor Ort

Exklusive Neubauprojekte
Einfamilien- und Doppelhäuser



Finanzierung zu Top-Konditionen!
Bewertung Ihres Hauses
Suche Grundstücke für Interessenten

Walter Sefcsik
in Muckendorf daheim
01/273 12 64
www.immodienst.at



JUNEK-BADKULTUR

Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto
„alles aus einer Hand“ gehen die Installations-
profis von Junek Badkultur daran, individuelle
Kundenwünsche in die Realität umzusetzen.

Detaillierte Planung am Computer garantiert,
dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie
es sich vorgestellt haben.

Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit
nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka),
die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es
keine finanziellen Überraschungen gibt.

3423 St. Andrä-Wördern **1080 Wien**
Hauptstraße 20 Lange Gasse 18
Tel. 02242 / 335 33 Tel. 01 / 405 12 97-0
Mi. 8-12 Uhr Mo.-Fr. 8-12 Uhr
sonst nach Vereinbarung und 13-17 Uhr

office@badkultur.at, www.badkultur.at

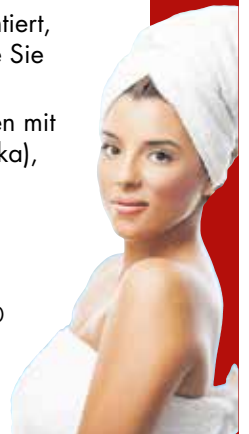


Foto: Created by Asier_telampogestudio - Freepik.com

Tobolino Spiel- und Bewegungsgruppe



Die Spiel- und Bewegungsgruppe TOBOLINO ist ein Ort, an dem Kinder eine altersgerechte, vorbereitete Umgebung vorfinden, in der sie sich entfalten können. Jede Einheit wird dem Entwicklungsstand der Kinder angepasst.

Wir singen, spielen, probieren aus, experimentieren, sind kreativ und bewegen uns – und vor allem haben wir jede Menge Spaß dabei!

Die Sinneswahrnehmung des Kindes wird spielerisch gefördert und durch Bewegungseinheiten werden Körpergefühl und Grobmotorik gestärkt.

Gruppe I: geeignet für Kinder von 6 - 18 Monate mit Begleitperson
Gruppe II: geeignet für Kinder von 1,5 - 3 Jahre mit Begleitperson

Alle Informationen (Standorte, Termine, Anmeldung, etc.) findest Du unter www.tobolino.at

Gerne kannst Du mich auch persönlich kontaktieren:
E-Mail: info@tobolino.at oder Telefon: 0660/288 40 70

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Nina Laber
Dipl. Montessori-Pädagogin, zertifizierte Spielgruppenleiterin

Ordination

Dr. Keywan Bayegan

Facharzt für Innere Medizin

Wahlarzt

3423 St. Andrä-Wördern

Hauptstraße 29

tel +43 (0) 660 9288228

fax +43 (0) 2242 32526 15

web www.internist-staw.at

mail office@internist-staw.at

Gemeinde Taxi

Taxi Westermayer

Tel. 02242/72700



Wohlfühl
Angela Gruber

Ihre Fachberaterin der AROMATHERAPIE

Ärztlich geprüfte Aroma Praktikerin

Ganzheitliche Frauenheilmassage by Andrea Eberhardt

Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern
0650 216 00 56 • www.wohlfuehl.at



**Betonzaun,
Sichtschutz,
Lärmschutz**

!!!

**Aus dem Tullnerfeld
zu moderaten Preisen
Jetzt Anbot einholen!!**

www.fous.co.at

☎ 0699/81 80 11 41



Zum 80. Gebutstag von Franz Schubert gratulierten
Bgm. Maximilian Titz und GGR Franz Semler.



Zum 80. Gebutstag von Johann Ring gratulierten
Bgm. Maximilian Titz und GGR Franz Semler.

80. GEBURTSTAG

Wilfried Christen • Edith Sevcik
Anneliese Wehsegruber
Gerhard Wisböck • Rudolf Eichberger
Johann Ring • Elfriede Eichinger
Ingrid Mejsrik • Hermine Lang
Paula Köberl • Franz Schubert

85. GEBURTSTAG

Frieda Strohmeier • Josef Prokesch
Walter Kleemann • Pauline Schönerauer

90. GEBURTSTAG

Hans Göth • Margaretha Schiffleitner

95. GEBURTSTAG

Berta Flade • Alfred Blaha

96. GEBURTSTAG

Johanna Schweighofer • Aloisia Schmidt

99. GEBURTSTAG

Maria Pechek

100. GEBURTSTAG

Friederike Mayrhofer



Zum 95. Gebutstag von Berta Flade gratulierten
GGR Franz Semler, Bgm. Maximilian Titz und GR Evelin Stanek.

50. HOCHZEITSTAG

Franz und Maria-Theresia Bican
Renate und Rudolf Brand
Ilse und Horst Böhm
Christa und Richard Dobrzanski
Hildegard und Roman Kratky
Elisabeth und Rudolf Kutscha

60. HOCHZEITSTAG

Ingeborg und Ing. Anton Schrei
Monika und Josef Cerny

65. HOCHZEITSTAG

Hermine und Franz Preinsperger



Wir gratulieren!

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern entbietet allen Jubilarinnen und Jubilaren zu Ihrem Festtag herzliche Glückwünsche.



Zum 50. Hochzeitstag von Hildegard und Roman Kratky
gratulierten GR Renate Albrecht und Bgm. Maximilian Titz.



Zum 50. Hochzeitstag von Christa und Richard Dobrzanski
gratulierten Bgm. Maximilian Titz und GGR Reg.Rat Wolfgang Seidl.



Zum 50. Hochzeitstag von Renate und Rudolf Brand
gratulierten Bgm. Maximilian Titz und OV Paul Kuselbauer.



Zum 50. Hochzeitstag von Franz und Maria-Theresia Bican
gratulierten Bgm. Maximilian Titz und OV Paul Kuselbauer.



Zum 60. Hochzeitstag von Ingeborg und Ing. Anton Schrei
gratulierten Bgm. Maximilian Titz, GGR Ing. Martin Heinrich und GGR Franz Semler.



Zum 65. Hochzeitstag von Hermine und Franz Preinsperger
gratulierten Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, GGR Franz Semler, Bgm. Maximilian Titz und GR Evelin Stanek.



10. Maria Brandl **Beachvolleyball-Turnier**

Samstag, 27.7.2019

(4er Teams, mindestens 1 Frau im Team)

Nach dem Turnier treffen wir uns bei Friedel Gastro!

Sonntag, 28.7.2019

(2er Teams)



jeweils um **10.00 Uhr**

Beachvolleyballplatz in Altenberg/Badewiese Greifenstein

Anmeldung bis 26. Juli bei Michi Brandl: 0650/533 52 16

XundHeit!

